

KATTEN BOTE

AUSGABE 85

TITELSTORY: NEUGIERIG BLEIBEN – WARUM ES NIE
ZU SPÄT IST, ETWAS NEUES ZU LERNEN
AB SEITE 04

SEP | OKT | NOV 2026

INFORMATIONEN AUS
KATTENSTROTH UND UMGEBUNG



Hintergrund mit KI umgesetzt

Werde auch Neusparer und mach mehr aus deinem Geld – mit smarten Produkten, einfachen Online-Tools und unserer individuellen Beratung.



Jetzt Serie streamen und alle Infos zum neuen Sparen entdecken:
sparkasse.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold**

KATTEN BOTE

**„ICH HABE KEINE BESONDERE
BEGABUNG, SONDERN BIN NUR
LEIDENSCHAFTLICH NEUGIERIG.“**

Albert Einstein



Insa Vogt, Redakteurin
redaktion@kattenbote.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

neugierig sein und sich für andere Menschen interessieren, ist das A und O, wenn es darum geht, ein Stadtteilmagazin wie dieses hier mit Inhalten zu füllen. Aber auch unabhängig von meinem Beruf, erlebe ich es sonst auch sehr oft, wie bereichernd es ist, neugierig gegenüber anderen Menschen und ihren Verhaltensweisen zu sein.

Manches Mal schütteln wir vielleicht den Kopf, können den Gedankengängen des anderen/der anderen nicht folgen oder sein/ihr Verhalten bleibt uns ein Rätsel. Aber ist eine andere Meinung, Perspektive oder Herangehensweise nicht immer erst mal interessant? Anders heißt ja noch lange nicht schlechter und auch nicht, dass man die Meinung des anderen annehmen oder sich gar genauso verhalten muss.

Bestimmt fällt es uns nicht an jedem Tag gleich leicht, offen und interessiert aufeinander zuzugehen. Das ist bei uns allen so. Aber ich glaube, es lohnt sich immer, neugierig zu fragen, warum jemand dies oder das denkt oder sich so oder so verhält. Am Ende bringt uns eine gesunde Neugierde doch immer selbst ein Stück weiter und uns Menschen näher zusammen. Ich wünsche es Ihnen allen auf jeden Fall.

Herzliche Grüße



WE'VE GOT THE LOOK

Herbst 2026

Kuscheliger Herbst:
Wir haben alles für
Ihr Statement Piece
mit Kuschelfaktor

FRAU
WOLLE

Inh. Beate Unger

Hohenzollernstraße 7 · 33330 Gütersloh

Telefon 05241 3053090

**Seit über 20 Jahren
Ihr Partner für
Wohnungs- und
Industriebedachungen.**

**Vielen Dank für
Ihr Vertrauen!**

**▲ BROCKHAUS
Bedachungen GmbH**

Auf'm Kampe 35 • 33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 99 41 58

info@brockhaus-bedachungen.de

www.brockhaus-bedachungen.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- Lichtkuppeln und Lichtbänder
- Wartung und Inspektion

Extraservice für unsere Kunden:
24-Std.-Reparaturnotdienst

Inhalt

Titelgeschichte: Neugierig bleiben	04
Bille'S Immobilien: Weil jedes Zuhause eine Geschichte erzählt	12
Vereinsleben	ab Seite 14
Termine September bis November	ab Seite 41
Volksbank in Ostwestfalen: Aus Ich wird Wir	48
Ludwig, der kleine Kattenbote geht unter die Erde	50
Kattenstrother Schulen und Kindergärten	ab Seite 56
Kattenstrother Sprachschule Linguae mundi: Sprachen lernen	60
Aus den Gemeinden	ab Seite 62
Wolpertinger-Tipps für eine gute Partie	76
Tierheim Gütersloh: Herrchen und Frauchen gesucht	78




GüterslohMarketing

**Ein Blumenstrauß
an Services.**

Tourist-Information | Veranstaltungen
Theaterkasse | Ticketvorverkauf | Stadtführungen
Souvenirs | Stadtmarketing

Berliner Straße 63 | 33330 Gütersloh
05241 211 36 0 | info@guetersloh-marketing.de
www.guetersloh-marketing.de @ f

Neugierig bleiben

WARUM ES NIE ZU SPÄT IST, ETWAS NEUES ZU LERNEN

Wann haben Sie zuletzt etwas zum ersten Mal gemacht? Vielleicht ein neues Rezept ausprobiert, eine unbekannte App geöffnet, ein paar Wörter in einer Fremdsprache gelernt oder sich an das Lernen eines Musikinstrumentes gewagt. Neues zu lernen ist nicht nur etwas für Schule, Ausbildung oder Uni. Wir lernen ein Leben lang – manchmal ganz bewusst, oft aber auch fast nebenbei.

Dabei hält uns Neugier beweglich und lässt uns andere Sichtweisen entdecken, bringt Abwechslung in den Alltag und kann uns mit Menschen zusammenführen, denen wir sonst vielleicht

nie begegnet wären. Dabei geht es nicht darum, immer schneller, besser oder erfolgreicher zu werden. Manchmal genügt schon der Mut, etwas auszuprobieren, das wir uns bisher nicht (zu)getraut haben.

Deshalb geht es bei dem Titelthema dieser Ausgabe um die Freude am Entdecken, um kleine und große Lernschritte und um die Frage, was uns allen – ganz unabhängig vom Alter – dabei hilft, neugierig zu bleiben.

Warum ist Neugier so wichtig?

Neugier bringt uns dazu, die Welt zu erkunden, Zusammenhänge zu verstehen und neue Lösungen zu finden. Damit ist sie eine unserer ältesten Überlebensstrategien und maßgeblich an der Evolution beteiligt. Neugierig zu sein hat dabei nichts zu tun mit Indiskretion und Sensationslust, denn die ist absolut schädigend für alle Beteiligten. Die Neugier, die positiv für uns alle ist, ist die wissens- und erkenntnisbasierte Neugier. Diese Neugier beinhaltet eine absolute Offenheit für neue Erfahrungen.

Wenn wir vor einer Herausforderung, einer Chance oder einer unerwarteten Wendung stehen,



entscheidet unsere Neugier darüber, ob wir uns zurückziehen oder öffnen. Wer neugierig bleibt, ist nachweislich flexibler, kreativer und psychisch widerstandsfähiger. Wenn sich Unvorhergesehenes grundsätzlich eher wie eine interessante Wendung und nicht wie eine Bedrohung anfühlt, erleben wir insgesamt häufiger positive Emotionen. Schwindet die Neugier – beispielsweise durch Krisenzeiten –, beginnen wir, uns zu versteifen, und sehen vor allem Probleme statt Möglichkeiten. Generell fällt es uns in Stresssituationen schwer, für Unbekanntes offen zu bleiben, und wir neigen dazu, uns an dem festzuhalten, was wir kennen.

Interesse und Angst liegen nah beieinander

Nicht nur unsichere und stressige Zeiten machen uns weniger neugierig. Eine geringe Neugier macht uns auch weniger resilient

(die eigene Widerstandskraft betreffend). Dabei liegen die beiden Emotionen „Interesse“ und „Angst“ neurologisch gar nicht so weit auseinander. Ihre Auswirkungen auf unser Verhalten könnten jedoch kaum unterschiedlicher sein. Während Angst zum Rückzug führt, nähern wir uns durch Interesse einander oder einem Thema an. Menschen mit hoher sozialer Neugier haben daher auch tiefere und erfüllendere zwischenmenschliche Beziehungen. Ihr ehrliches Interesse am Gegenüber vermeidet Missverständnisse und sie bleiben fähig, sich in andere hineinzusetzen.

Ist Neugier eine Art Forschungsreise?

Neugier hilft uns außerdem, unser Selbstwirksamkeitsempfinden zu aktivieren und zu belohnen. Wenn das Unbekannte nämlich ein normaler Zustand ist, der uns anzieht und unser Interesse weckt, trai-

nieren wir auch, mit Situationen umzugehen, die wir noch nicht kennen. Wir fühlen uns weniger schnell überwältigt, sondern eher kompetent. Neugier verwandelt Unsicherheit also in eine Art Forschungsreise. Sie ist ein Türöffner zu unseren mentalen, emotionalen und körperlichen Fähigkeiten. Denn sie schaltet unser Gehirn in einen explorativen Modus, der Dopamin ausschüttet, unsere Aufmerksamkeit fokussiert und uns empfänglicher für das Lernen macht. Dopamin trägt maßgeblich dazu bei, wie gut wir neue Informationen aufnehmen können. Studien zeigen, dass Neugier dazu führt, dass wir die entsprechenden Informationen nachhaltiger und schneller speichern. Die Gedächtnisleistung verbessert sich generell, auch bei Inhalten, die gar nichts mit dem ursprünglichen Interessensgebiet zu tun haben. Neugier wirkt also wie ein Sog. Die Lernerfahrung wird stetig leichter, tiefer und somit befriedigender. Das erklärt auch, warum neugierige Menschen





länger an schwierigen Aufgaben dranbleiben, kreativer denken und sich weniger leicht ablenken lassen.

Positive Auswirkungen von Neugier

Sehr viele Studien belegen, dass neugierige Menschen beispielsweise die besseren Bildungsabschlüsse machen und erfolgreicher im Beruf sind. Neugierige Menschen sind außerdem in der Lage, mit Veränderungen besser umzugehen. Sie können Komplexität schneller entwirren, erleben sehr häufig einen intensiven Lebenssinn, wenn sie ihrer Neu-

gier nachgehen. Sie gelten als sogenannte „nonkonformistische Talente“, d.h. sie sind sehr frei in ihrem Denken und Handeln und lassen sich nur ungern in feste Konstrukte pressen. Und: Wer die Grenzen des eigenen Denk- und Erfahrungshorizontes durch Neugier immer wieder durchbricht, empfindet Spaß und Freude und lebt sehr viel intensiver.

Neugier kann man trainieren

Zum einen hilft es der Neugier, wenn man den Mut hat, große Träume zu träumen. Viele nennen diese Idee „Moonshots“

– wir greifen nach den Sternen. Es kommt also darauf an, dass wir unserem Tun einen höheren (visionären) Sinn geben. Wichtig für die Neugier ist auch, dass wir wieder Zugang zu unseren Sinnen bekommen. Sensorische Menschen, die über Beobachtung viele neue Sinnzusammenhänge herstellen können, sind oft sehr neugierig. Um das erreichen zu können, brauchen wir aber nicht nur den Zugang zu unseren Sinnen, sondern auch Ruhe. Neugier kann sich entfalten und aufblühen, wenn wir uns immer wieder Phasen der Stille gönnen und unserem Gehirn die Chance geben, den Lärm des Alltages abzustreifen. Erst dann hat unser Gehirn nämlich wieder die Mög-



lichkeit, neu und frei zu denken. Ohne Neugier kein Pioniergeist und Pioniergeist – also die Abenteuerlust auf das Neue und Unbekannte – ist der Kertreiber für Innovationsfreude.

Warum fällt es
im Alter manchmal
schwerer, neugierig
und offen für Neues
zu sein?

Der Mensch ist ein Gewohnheits-tier. Unser Gehirn liebt immer wiederkehrende Muster und Strukturen, weil es uns das Denken und Handeln im Alltag extrem erleichtert. Wenn wir aber Zeit unse-

res Lebens in diesen Denk- und Handlungsstrukturen verhaftet bleiben und sie nie oder nur sehr selten durch neue ersetzen, wird unser Gehirn unfassbar träge. Wir hören auf, Fragen zu stellen, wir nehmen unsere Umwelt als gegeben hin und in dieser reaktiven und passiven Haltung hat Neugier keinen Nährboden. Wenn wir unsere Neugier beibehalten, dann hilft sie uns auch durch das Alter hindurch. Wir bleiben mental agiler, wendiger und tatsächlich hält uns Neugier auch jung.

Neugier wecken bei
Jugendlichen

Jedes gesunde Kind kommt mit explorativer Neugier auf die Welt und nutzt dieses Schlüsselmotiv für Lernen und Verstehen der eigenen Umwelt sehr ausgiebig. Und dennoch ist Neugier keine feste Persönlichkeitseigenschaft, die man entweder hat oder nicht, sondern eine Fähigkeit, die sich trainieren lässt. Eltern können bei dieser Entwicklung eine wichtige Rolle spielen: nicht als Antreiber, sondern als Begleiter. Indem sie Interesse zeigen, Freiräume ermöglichen und selbst neugierig bleiben, schaffen sie ein Umfeld, in dem Exploration überhaupt erst möglich wird. Denn Neugier beginnt im Alltag: in kleinen Momenten, bewussten Perspektivwechseln und der Bereitschaft,



sich auf Unbekanntes einzulassen. Neugier ist nämlich kein Luxus, sondern eine zentrale Ressource für ein erfülltes, selbstbestimmtes Leben.

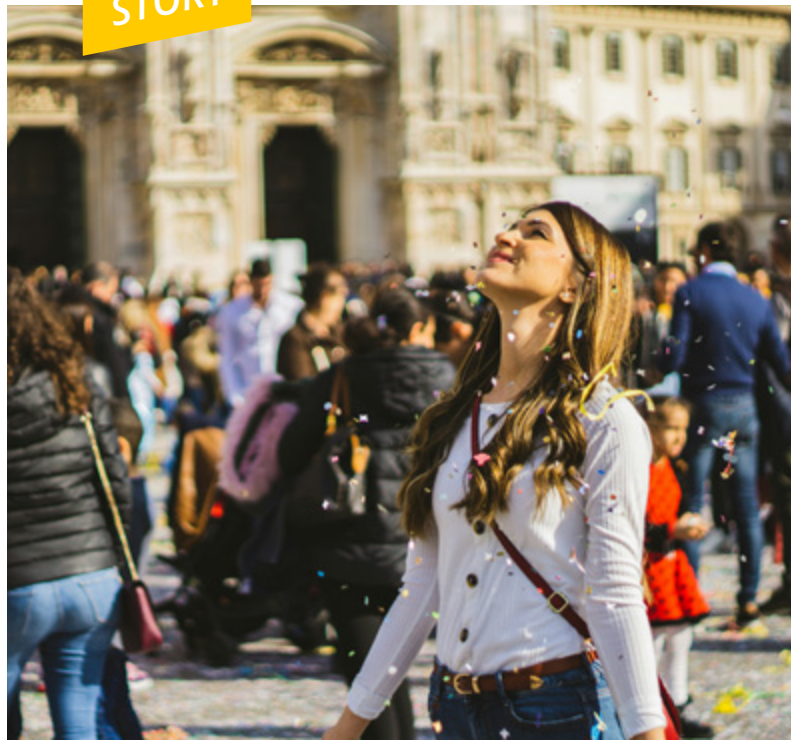
Teenager wirken oft unmotiviert, desinteressiert oder sogar widerspenstig. Doch hinter dieser Fassade stecken meist Unsicherheit, Orientierungssuche und der Wunsch, den eigenen Weg zu finden. Insbesondere in dieser Zeit kann es hilfreich sein, die Neugier von Teenagern bewusst zu fördern. Vielleicht ist ja einer der folgenden Tipps interessant für den Alltag – und vielleicht auch nicht nur bei Teenagern:

1. gemeinsam Interessen entdecken

Manche Jugendlichen wissen selbst noch gar nicht, was ihnen liegt und was sie alles können. Probiert gemeinsam Neues aus – sei es eine Sportart, ein kreatives Hobby oder ein technisches Projekt. Oft entsteht Interesse erst durch das Ausprobieren.

2. Mikro-Experimente: Kleine Schritte ins Neue

Neugier entsteht nicht nur durch große Veränderungen, sondern oft durch winzige Abweichungen vom Alltag. Solche „Mikro-Experimente“ helfen, eingefahrene Routinen zu durchbrechen und den Entdeckergeist zu aktivieren. Dies kann zum Beispiel sein: einen neuen Weg zur Schule nehmen, ein unbekanntes Getränk oder Gericht ausprobieren, acht Stunden das Smartphone nicht benutzen. Der entscheidende Punkt ist die Haltung: bewusstes Erkunden statt automatisches Handeln. Jede kleine Verände-



rung signalisiert dem Gehirn Offenheit für Neues.

3. Freiräume schaffen

Neugier braucht Platz. Gebt eurem Kind Zeit und Raum, sich selbst zu entdecken – auch wenn das bedeutet, dass es sich zeitweise zurückzieht oder Dinge ausprobiert, die ihr nicht sofort nachvollziehen könnt.

4. Beginner's Mind: Vertrautes neu sehen lernen

Oft verlieren Jugendliche nicht die Neugier, weil alles langweilig ist, sondern weil sie glauben, schon alles zu kennen. Der sogenannte „Anfängergeist“ hilft, Dinge wieder mit frischem Blick wahrzunehmen. Eine kleine Übung: Wählt einen alltäglichen

Gegenstand in eurem Zuhause aus, wie zum Beispiel eine Vase. Betrachtet sie 60 Sekunden lang bewusst und fragt euch gemeinsam: Was fällt mir auf, das ich sonst übersehe? Welche Details entdecke ich neu? Welche Geschichte könnte hinter dieser Vase stecken? So wird aus Gewohnheit wieder Entdeckung.

Neues lernen und
dabei Freude behalten:
gewusst wie!

Und wenn wir nun neugierig sind und uns für einen Kurs angemeldet haben oder eine neue Fachzeitschrift lesen – wie bleiben wir am Ball und erleben Freude beim Neues lernen? Ganz gleich, ob für Prüfungen oder weil man einfach



schon lange nicht mehr den Kopf trainiert hat – kleine Anpassungen beim Lernen können bereits einen spürbaren Unterschied machen.

Gut ist immer, wenn man kleine Lernschritte für sich selbst definiert. Sie brechen umfangreichen Lernstoff in handliche, 3- bis 12-minütige Einheiten auf und verhindern Überforderung und sichern durch schnelle Erfolgserlebnisse die Motivation. Und Motivation ist einer der wichtigsten Faktoren für nachhaltiges Lernen.

Statt stundenlang mit mäßiger Konzentration vor den Büchern zu sitzen, sind kürzere, gezielte Sessions oft effektiver. Die Pomodoro-Technik ist eine bewähr-



GM Bauelemente

FENSTER
TÜREN
TORE
INNENAUSBAU
BERATUNG
VERKAUF
MONTAGE
SERVICE
WARTUNG

TECKENTRUP
DOOR SOLUTIONS

Aktionspreis
1099 €*
ab
+ Gratiszubehör Ihrer Wahl im Wert von bis zu 108 €

TEST Bild
TOP MARKE
HAUS & WOHNEN
2025
Ausmaßeinstufung
www.testbild.de

TECKENTRUP
1. Platz
GESAMT
IN DER KATEGORIE
FENSTER, TÜR- UND GARAGENTORE

WOW

Aktionszeitraum 01.05.2026 - 28.02.2027

Matthias Großegesse · Kiebitzstraße 41 · 33334 Gütersloh
GT 531467 · www.gmbauelemente.de · info@gmbauelemente.de



Perspektive auf den Stoff. Zudem sorgt ein gemeinsamer Termin mit anderen für eine gewisse Verbindlichkeit, sodass die Lerneinheit nicht so leicht aufgeschoben wird.

Kleine Belohnungen steigern die Motivation. Das kann eine kurze Pause mit einer Tasse Tee sein, eine Folge der Lieblingsserie oder ein Spaziergang an der frischen Luft. Wichtig ist, dass die Belohnung bewusst als Abschluss einer Aufgabe gesehen wird, damit das Gehirn eine Verbindung zwischen dem Lernen und einer positiven Erfahrung herstellt.

Die Rolle von Schlaf, Bewegung und Ernährung

te Methode: 25 Minuten fokussiertes Lernen, gefolgt von einer kurzen Pause.

Weniger Ablenkung, mehr Konzentration. Die Umgebung, in der gelernt wird, spielt eine entscheidende Rolle für die Konzentration und den Lernerfolg. Viele unterschätzen, wie sehr äußere Faktoren das Gedächtnis und die Aufmerksamkeit beeinflussen. Ein unruhiger Raum, ständige Ablenkungen oder schlechte Lichtverhältnisse können das Lernen unnötig erschweren. Wer seine Lernumgebung gezielt anpasst, kann effizienter arbeiten und sich besser fokussieren. Das Smartphone ist dabei für viele Menschen sicherlich eine der größten Ablenkungen. Am besten in den Flugmodus gehen, wenn wir etwas lernen möchten.

Struktur in den Lernalltag bringen. Ob Karteikarten in Papierform oder digitale Tools – beides hilft, Wissen visuell darzustellen und effizient zu festigen.

Aktives Lernen statt passives Konsumieren. Das bloße Lesen von Texten oder das passive Zuhören führt selten zu langfristigem Lernerfolg. Wer sich aktiv mit dem Stoff auseinandersetzt, behält Inhalte deutlich besser. Eine der besten Strategien ist seit je her das Zusammenfassen in eigenen Worten.

Allein zu lernen kann manchmal eintönig sein. Eine Lerngruppe oder ein Lernpartner kann nicht nur motivieren, sondern auch helfen, das Wissen zu vertiefen. Gegenseitiges Erklären verstärkt das Erinnern und gibt eine neue

Diese Faktoren sind oft unterschätzt was das Lernen und damit auch die Neugier betrifft. Dabei haben sie einen direkten Einfluss darauf, wie effizient das Lernen verläuft. Und auch ganz allgemein für unseren Alltag sind Schlaf, Bewegung und Ernährung natürlich wichtig.

Wer regelmäßig zu wenig schläft, kann sich schlechter konzentrieren und speichert Informationen weniger gut ab. Ein strukturierter Schlafrhythmus ist daher essenziell. Schon ein kurzer Spaziergang oder Sport in den Lernpausen steigert die Durchblutung des Gehirns und verbessert die Merkfähigkeit. Zuckerreiche Snacks sorgen für kurzfristige Energie, führen aber schnell zu Konzentrationstiefs. Nüsse, Obst und Wasser sind bessere Alternativen für langanhaltende Leistung.

5 GÄNGIGE TIPPS, WIE DU NEUGIERIG BLEIBST

1. Suche ganz gezielt nach neuen Erfahrungen

Probiere Lebensmittel aus, die du noch nie probiert hast. Kaufe Magazine oder Zeitungen, die du noch nie gelesen hast. Geh nicht immer im gleichen Park spazieren. Wähle bewusst andere Wege oder andere Geschäfte, auch wenn das auf den ersten Blick unpraktisch erscheint. Lerne eine neue Sprache oder mach einen Tanzkurs und so weiter. Du warst noch nie exotisch essen? Dann ist vielleicht jetzt der richtige Zeitpunkt.

2. Sag niemals: „Dafür bin ich zu alt.“

Die Gehirnforschung zeigt: Auch mit 55 können wir noch Klavierspielen, eine fremde Sprache

oder Tangotänzen lernen. Nicht mehr so schnell, aber es funktioniert. Fordere dich ruhig selbst heraus.

3. Nimm dir vor, jedes Jahr einen neuen Ort zu entdecken.

Er muss ja nicht gleich auf einem anderen Kontinent liegen. Manchmal gibt es auch Regionen oder Städte in der Nähe, die wir noch nie besucht haben und gerne mal kennenlernen würden. Plane ganz bewusst kleine Entdeckungsreisen.

4. Immer die gleichen Gesichter?

Versuche auf Festen oder Veranstaltungen nicht immer nur in den gewohnten Kreisen zu verweilen, bleib offen für andere Menschen,

egal welchen Alters. Versuche bewusst, mit Menschen aus verschiedensten Generationen ins Gespräch zu kommen, sei es mit neuen Kollegen, mit anderen Eltern, mit den Teilnehmern deines Sportkurses, etc.

5. Hab keine Scheu vor technischen Weiterentwicklungen.

Ob extravagantes Küchengerät, neu entwickelte Apps oder eine andere Computer-Software. Sei grundsätzlich offen für Innovationen. Du verstehst nicht, wie etwas funktioniert? Trau dich ruhig, nachzufragen: Frag jüngere Menschen oder lass dich in Läden beraten. Wie heisst es so schön bei der Sesamstraße: „Wer nicht fragt, bleibt dumm.“



UND WER

PASST ZUHAUSE AUF?

Videüberwachung für Ihr Zuhause
– für Ihre Sicherheit



Rüterbories Sicherheitsanlagen GmbH
Kreuzstraße 4 · 33332 Gütersloh

Tel.: 05241 1832
www.rueterbories.de





Immobilien-
vermittlung
mit Herz



Weil jedes Zuhause eine Geschichte erzählt

Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie ist weit mehr als eine sachliche Entscheidung. Oft sind damit Erinnerungen, Veränderungen und neue Lebensabschnitte verbunden. Genau deshalb stehen bei BILLE'S IMMOBILIEN GMBH die Menschen im Mittelpunkt. Simone Bille und Bettina Lienekampf-Beckel verstehen sich nicht nur als Immobilienvermittlerinnen, sondern als persönlich Begleiterinnen auf diesem wichtigen Weg.

Ihre „Immobilienvermittlung mit Herz“ verspricht, dass sie sich Zeit nehmen für ihre Kundinnen und Kunden. Sie hören zu, beraten individuell und begleiten den gesamten Prozess mit Einfühlungs-

vermögen, Fachkompetenz und langjähriger Erfahrung. Von der ersten Beratung über die Wertermittlung und Vermarktung bis hin zur Vertragsvorbereitung und Übergabe stehen sie zuverlässig an der Seite ihrer Kunden.

Denn gerade in sensiblen Lebenssituationen, wie zum Beispiel einer Erbschaft, einer Trennung oder dem Verkauf eines langjährigen Familienzuhause, ist eine vertrauensvolle Begleitung besonders wertvoll.

Bille'S Immobilien steht für Professionalität und Transparenz. Fundierte Marktkenntnisse, realistische Wertermittlungen, strukturierte Prozesse und eine zielge-

richtete Vermarktung sorgen für Sicherheit und erfolgreiche Vermittlungen.

Was Bille'S Immobilien auszeichnet ist die Verbindung von Fachkompetenz und Menschlichkeit. Moderne Vermarktungsstrategien und ein starkes Netzwerk treffen auf persönliche Betreuung, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit.

So entsteht eine Immobilienvermittlung, die Orientierung gibt, Vertrauen schafft und weit über den erfolgreichen Abschluss hinausgeht.



TOPLAGE FÜR DIE ZUKUNFT SICHERN – GEPFLEGTES WOHNHAUS MIT UNENTGELTlichem WOHNUNGSRECHT IN VERL

Gepflegtes EFH m. ELW m. liebevoll. angel. Garten;
Bj. ca. 1955, Anbau u. überdachte Hofffläche ca. 1990/1993,
ca. 126,95 m² Wfl. zzgl. Terrasse, fortl. Instandhaltung, Teil-
keller, Etagenhzgen. Bj. 1988 u. 2018, Grdst. ca. 730 m²,
voll erschl., BA : Gas-Etagenhzg. (BJ 1988 + 2018), 330,20
kWh/(m².a), EEK H, gr. Garage, Bj. ca. 1959, KP 409.000 €

Objekt-Nr. 2026-sb-0343



EINFAMILIENHAUS MIT SEPARATEM BAUGRUNDSTÜCK IN LÄNDLICHER LAGE VON VERL OT

EFH, Bj. ca. 1954, ca. 103 m² Wfl. zzgl. Terrasse,
Teilkeller, Öl-Zentral-Hzg. v. 1989, Brenner v.
ca. 2017, BA: Öl (BJ 1989), 394,20 kWh/(m².a),
EEK H, Garage, vermietet, JNKM ca. 9.000 €,
Grdst. Haus ca. 865 m², teilerschlossen, KP 259.000 €
Sep. Baugrdst. ca. 496 m², teilerschlossen,
KP 139.000 €

Objekt-Nr. 2026-sb-0334



PERFEKTE KAPITALANLAGE – HELLE DACHGESCHOSSWOHNUNG MIT GALERIE IN GT-SPEXARD

Gepflegte ETW i. DG m. Loggia u. Galerie, (6FH),
ca. 58,71 m² Wfl., Bj. ca. 1980, Gas-Zentr.Hzg.v. 2019,
EA v. 2018, VA: Gas (BJ 2019), 144 kWh/(m².a), EEK E,
vermietet, JNKM ca. 5.640 €, KP 137.000 €

Objekt-Nr. 2026-sb-0338



*So schön ist die Morgenstimmung
am Rande von Kattenstroth beim
Knisterbach.*



Von der Jahreshauptversammlung zum Kattenklön bis hin zum Weihnachtsmarkt

HERZLICHE EINLADUNG ZU ALL UNSEREN VERANSTALTUNGEN

Der Stadtteilverein Kattenstroth e.V. stellt mittlerweile seit vielen, vielen Jahren regelmäßig ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine – mit beliebten, wiederkehrenden Veranstaltungen und auch immer mal mit neuen Ideen. Mitglied werden lohnt sich da auf jeden Fall, auch wenn zu den Veranstaltungen selbstverständlich alle Mitglieder und alle Nicht-Mitglieder oder Nicht-Kattenstrother/-innen herzlich eingeladen sind.

Jahreshauptversammlung des Stadtteilvereins

- Dienstag, 6. Oktober 2026,
19 Uhr
- Gasthaus Roggenkamp

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung kann jede/jeder einen

Einblick in die Vereinsarbeit des Stadtteilvereins Kattenstroth erhalten und sich in geselliger Runde mit uns und miteinander austauschen. Wir freuen uns sehr auf Ideen, Anregungen, Vorschläge und Anmerkungen, damit wir weiterhin die Interessen der Kattenstrother Bürgerinnen und Bürger aufgreifen können und gemeinsam unser Viertel noch schöner machen als es sowieso schon ist. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind demnach herzlich willkommen.

Kattenklön – der Kattenstrother Stammtisch

- Donnerstag, 12. November,
19.30 Uhr
- Gasthaus Roggenkamp

Anschluss finden, Fragen stellen, mit netten Menschen plaudern: Das ist beim Kattenklön bestens möglich, der alle drei Monate im Gasthaus Roggenkamp stattfindet. Mitglieder des Stadtteilvereins Kattenstroth e.V. sind immer dabei, damit auch gezielte Fragen zum Verein beantwortet werden können. Primär steht aber bei diesem Stammtisch das generelle Leben in Kattenstroth im Mittelpunkt. Wir möchten mit dem Kattenklön den Austausch von Informationen und Ideen fördern. Und ganz nebenbei natürlich auch einfach einen schönen Abend in Gesellschaft und Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns auf alle, die kommen und dabei sind, ganz gleich in welchem Viertel sie wohnen.



Fotos: Insa Vogt



Impressionen aus dem letzten Jahr auf dem Kattenstrother Weihnachtsmarkt – vorbeikommen lohnt sich.

Kattenstrother Weihnachtsmarkt

- ▶ Freitag, 27. bis Sonntag, 29. November 2026
- ▶ Platz vor dem Gasthaus Roggenkamp

Der beliebte Weihnachtsmarkt in unserem Viertel wird auch dieses Jahr wieder vor dem Gasthaus Roggenkamp stattfinden. Weit mehr gemütliche Holzbuden haben hier Platz als man so meinen mag und lassen eine wunderbar vorweihnachtliche, gemütliche Stimmung entstehen. Neben den kulinarischen Weihnachtsmarkt-Klassikern wie Glühwein, Punsch, Crepes und Bratwurst, warten auf alle Besucherinnen und Besucher viele weitere Köstlichkeiten.

Doch neben den Leckereien gibt es auch ein Holzbuden, in denen ihr dekoratives bis praktisches Selbstgemachte erwerben können. Ob Schal, Mützen, Teelichterhalterungen oder Weihnachtsbaumschmuck – ihr könnt in der

schönen Kattenstrother Weihnachtsmarktatmosphäre ruhig stöbern und entspannen.

Der Weihnachtsmarkt beginnt wieder, wie jedes Jahr, mit dem Laternenumzug der Kinder und Jugendlichen von der Liebfrauenkirche bis zum Gasthaus Roggenkamp. Der kleine Umzug wird vom Jugendmusikcorps Avenwedde begleitet. Bringt gern eure eigenen Laternen mit und lasst uns so gemeinsam den Kattenstrother Weihnachtsmarkt beginnen. Wir treffen uns dazu am 27. November 2026 um 17.30 Uhr vor der Liebfrauenkirche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein weiteres Highlight für die Kinder: Am Sonntag, den 29. November gegen 16 Uhr kommt der Nikolaus mit Bischofsstab und Mietra vorbei. Wer weiß, ob sich in seinem Jurtesack wieder Kleinigkeiten für die Kinder befinden?! Vorbeikommen lohnt sich so oder so.

Öffnungszeiten des Kattenstrother Weihnachtsmarktes:

- ▶ Freitag, 27. November, 18 bis 22 Uhr
- ▶ Samstag, 28. November, 15 bis 22 Uhr
- ▶ Sonntag, 29. November, 15 bis 21 Uhr

Wer übrigens Lust hat, beim Weihnachtsmarkt mitzuhelfen, kann sich immer gern bei Sabine Thurow melden. Wir freuen uns über jede/jeden.



**STADTTEILVEREIN
Kattenstroth e.V.**

Sabine M. Thurow
Eversgerdweg 19, GT
Tel.: 5 48 51

info@stadtteilverein-kattenstroth.de
www.stadtteilverein-kattenstroth.de



GESTALTEN SIE KATTENSTROTH MIT!

EINLADUNG

Jahreshauptversammlung des Stadtteilvereins
AUCH NICHT-MITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN

Sie haben Ideen oder Anregungen, wie wir das Leben in Kattenstroth noch schöner machen können? Ihnen gefällt etwas besonders gut? Oder haben Sie einen Bereich entdeckt, in dem Sie Verschönerungspotenzial sehen – und bringen die passende Idee sogar gleich mit?

Dann kommen Sie am Dienstag, 06.10.2026 um 19 Uhr ins Gasthaus Roggenkamp am Brockweg!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung können Sie einen Eindruck in die Vereinsarbeit

des Stadtteilvereins Kattenstroth erhalten und sich in geselliger Runde mit uns und miteinander austauschen.

Wir freuen uns sehr auf konstruktive Vorschläge und Anmerkungen, damit wir weiterhin die Interessen der Kattenstrotzer Bürgerinnen und Bürger aufgreifen können.

Auch Ihre Ideen, Anregungen, Vorschläge und Pläne dürfen Sie gerne am 06.10.2026 mitbringen.

Sabine M. Thurow



**STADTTEILVEREIN
Kattenstroth e.V.**

Sabine M. Thurow
Eversgerdweg 19, GT
Tel.: 5 48 51

**info@stadtteilverein-
kattenstroth.de**
**www.stadtteilverein-
kattenstroth.de**

Zusätzliches Hochbeet auf dem Kolbeplatz dank Privatspender

**KLIMAOASE E.V.
- KLEINE GRÜNE OASEN
IN DER INNENSTADT**

Das Projekt „Samenkorn“ wächst weiter: Mit Unterstützung des Güterslohers Dieter Heimer hat die Klimaoase Gütersloh e.V. ein 13. Pflanzmodul auf dem Kolbeplatz aufgestellt.

Das neue Element begrünt den Bereich am Zugang aus Richtung Klingenthal. „Das wertet diesen Bereich des Platzes deutlich auf und schafft zugleich einen weiteren kleinen grünen Blickfang“, sagt Dr. Martin Noack, erster Vorsitzender des Vereins Klimaoase Gütersloh. Dieter Heimer entschied sich auf der Eröffnung des Samenkorns am Kolbeplatz selbst ein Element zu finanzieren. „Ich



Dr. Martin Noack (Erster Vorsitzender des Vereins Klimaoase Gütersloh e.V.) und Dieter Heimer.

habe bereits in der Königstraße vor dem Modehaus Finke gesehen, wie schön die dort im März 2025 aufgestellten Elemente wirken“, erläutert Heimer seine Motivation. „Besonders überzeugt hat mich, dass dies eine Aktion von Bürgern für Bürger vor Ort hier in Gütersloh ist.“

Auch Lust, das Projekt „Samenkorn“ zu unterstützen?

Die Pflanzmodule schaffen kleine grüne Oasen in der Innenstadt, erhöhen die Aufenthaltsquali-

tät und bieten Lebensräume für Insekten. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann einzelne Pflanzmodule spenden oder Fördermitglied der Klimaoase Gütersloh e.V. werden. Weitere Infos: www.klimaoase-guetersloh.de



**Damaschkeweg 12
33332 Gütersloh
www.klimaoase-guetersloh.de**

MEISTERWERKSTATT FÜR ALLE FABRIKATE

- REPARATUREN
- INSPEKTION U. SERVICE
- KAROSSERIEARBEITEN
- HU / AU
- ELEKTRIK
- YOUNG- U. OLDTIMER

WIEMANN
KFZ·TECHNIK

HANS-BÖCKLER-STRASSE 19
33334 GÜTERSLOH
TELEFON: 05241 40776
E-MAIL: INFO@WIEMANNKFZ.DE



Tradition, Gemeinschaft und ein neuer König

NEUES VOM KATTENSTROTHER SCHÜTZENVEREIN

Beim SV Kattenstroth ist wieder einiges los: Im Juni feierten die Schützinnen und Schützen gemeinsam mit zahlreichen Gästen ihr großes Schützenfest und kürten mit Jens Brockhaus einen neuen König. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits auf die kommenden Monate – mit dem Kattenstrother Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende steht schon der nächste feste Termin im Vereinskalendar. Und auch das große Jubiläum wirft seine Schatten voraus: 2027 feiert der SV Kattenstroth sein 100-jähriges Bestehen.

Jens Brockhaus ist neuer
König der Kattenstrother
Schützen

Mitte Juni feierte der SV Kattenstroth sein Schützenfest – drei Tage bei denen auch in diesem Jahr Tradition, Gemeinschaft und ausgelassene Stimmung im Mittelpunkt stand und wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Festplatz am Bertelsweg/Südring lockte.

Zum Auftakt gab es traditionell den Sternmarsch der Kompanien durch Kattenstroth und anschließend die Ehrungen und Auszeichnungen auf dem Festplatz. Eine besondere Ehre wurde dabei Dietmar Lütgert zu teil, der in diesem Jahr mit dem Kommandeurskreuz ausgezeichnet wurde. Die zweithöchste Auszeichnung des SVK wird jährlich zum Festauftakt an besonders verdiente Mitglieder verliehen. Dietmar Lütgert ist seit über 30 Jahren

Schießsportleiter des SVK, war außerdem fünf Jahre Kompaniechef der dritten Kompanie sowie weitere 12 Jahre als Kompanieoffizier tätig und ist aus dem Vereinsleben des SVK nicht wegzudenken. „Einen Schützen, der einfach alles über das Schützenwesen weiß“, wie Kommandeur Sascha Kintrop in seiner Laudatio anmerkte.

Im Anschluss an die Auszeichnungen und Beförderungen wurde im Festzelt ausgelassen gefeiert, dabei bildete der Auftritt der 90er-Stars Groove Coverage ein besonderes Highlight und sorgte für beste Partystimmung bis in die Morgenstunden.

Am Samstag rückte zunächst das Königspaar 2025/2026 Uli Brummel und Birgit Bultmann noch



einmal in den Mittelpunkt, bevor am Nachmittag das Vogelschießen für Spannung sorgte. Mit dem 169. Schuss fiel schließlich der Vogel: Jens Brockhaus sicherte sich die Königswürde und regiert nun gemeinsam mit seiner Frau Daniela als neues Königspaar des SV Katzenstroth. Am Abend wurden die neuen Majestäten feierlich proklamiert und das neue Königspaar von den Gästen und den Schützen gebührend gefeiert.

Am Sonntag präsentierte sich dann das neue Königspaar samt ihres Thronfolgeres den Schützen und Katzenstrother Bürgerinnen und Bürgern. Zu seiner Königin erwählte sich Jens Brockhaus seine Frau Daniela, ihnen zur Seite steht Leon Radke als Adjutant sowie Herbert und Ulrike Degener, Franz und Rita Reinke, Heiner und Elke Neuhaus, Andreas und Janet Kirstein, Nikolai und Sandra Guhra und Patrick und Maya Knaup als



Haus des Abschieds KINTRUP

BESTATTUNGEN



Trauerfeiern mit Persönlichkeit.
Es sind Ihre Wünsche, die uns am Herzen liegen.

Schalückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de



Throngemeinschaft. Nach der großen Königsparade auf dem Festplatz, bei der unter anderem Uschi Bultmann, Dietmar Lüttger und Andreas Stüker für 50 Jahre sowie Wolfgang Bultmann und Peter Drücker für unglaubliche 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft beim SV Kattenstroth geehrt wurden, stand die Jugend im Mittelpunkt. Beim Vogelschießen um die Jugendkönigswürde waren zunächst die Insignien heiß begehrt. Mit dem 66. Schuss sicherte sich Leon Tschirner die Krone, das Zepter ging mit dem 94. Schuss an Leni Kintrop und der Apfel mit dem 113. Schuss an Janes Laube. Danach ließ auch der Vogel nicht lange auf sich warten und Malte Siekmann krönte sich zum neuen Jugendkönig der Kattenstrother Schützen. An seiner Seite regiert Lena Brockhaus als Kaiserin. Unterstützt wird das neue Jugendkönigspaar von ihrem Adjutantenpaar Noel Sagorny und Merle Kiffmeier sowie den Thronpaaren Jakob Wolf und Lotta Laube und Janes Laube und Irem Simsek.

Auch abseits des Schießstands wurde den Besucherinnen und Besuchern einiges geboten: Ein vielfältiges Angebot im Festzelt von Kuchentheke am Nachmittag bis zu bunten Partyabenden mit DJ Sidney sowie der großen Tombola am Festsonntag.

Nach dem Ende des Schützenfestes Blicken die Kattenstrother Schützen nun auf ihr besonderes Vereinsjubiläum, denn 2027 können die Schützinnen und Schützen auf 100 Jahre SV Kattenstroth zurückblicken und das wird gebührend natürlich auch mit dem gesamten Stadtteil gefeiert.

Kattenstrother Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende

Auch in diesem Jahr findet wieder der Weihnachtsmarkt vorm Gasthaus Roggenkamp statt. Vom 27. bis 29. November sorgen die Kattenstrother Vereine sowie Schulen, Kindergärten und Aus-

steller für weihnachtliches Treiben mitten in Kattenstroth. Der Schützenverein ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Essens- und Getränkestand dabei und versorgt alle mit leckeren Bratkartoffeln, Nürnberger Würstchen, Bratleberwurst und Grünkohl. Natürlich darf auch der Schützenpunsch, warmer Kakao und die beliebte „Heiße Pflaume“ nicht fehlen. Mit buntem Programm für Groß und Klein können sich die alle schon jetzt auf den Kattenstrother Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende freuen.



SV Kattenstroth e.V.
Alter Hellweg 60, GT
webmaster@
svkattenstroth.de
www.svkattenstroth.de



**Home
Instead.**

Zuhause umsorgt

Wir sind in GT,
im Südkreis GT
und in Oelde
für Sie da!

SIE BRAUCHEN: UNTERSTÜTZUNG. WIR HABEN: ZEIT.

Die Betreuungskräfte von Home Instead nehmen sich Zeit für Sie. Und unterstützen Sie individuell im Alltag, so wie Sie es brauchen. Unser Ziel ist es, dass Sie sicher und umsorgt in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

- Persönliche Betreuung zu Hause und Begleitung außer Haus
- Hilfe bei der Grund-/Körperpflege
- Unterstützung bei der Hauswirtschaft

! Ab dem 01.09.2026 neue Adresse:
Rhedaer Str. 29, 33330 Gütersloh
neben Trinkgut Schenke

 **05241 904771 -0**



Unsere
Leistungen
sind über die
Pflegekasse
finanzierbar!



PIZZA?

Klar, aber bitte von Romeo!



Hier
geht
es zur
App!

**NEUE
ANGEBOTE
BEI
ROMEO!**

Familienstag (Dienstag): 20 % Rabatt auf alle 40-cm-Pizzen
(nur Abholung & App)

Februar-Angebot: 100g Cheeseburger oder Hamburger
+ Pommes + 0,33l Softdrink für **9,90 €**

**Beste Zutaten und die Liebe zum guten Essen machen
unsere Gerichte zu etwas Besonderem.**

Öffnungszeiten für Genießer:

Montag: Der Ofen ruht

Dienstag bis Samstag: 17 - 22 Uhr

Sonntag: 15 - 22 Uhr

Steinmerschweg 1

33332 Gütersloh

www.romeos-guetersloh.de

Tel. 05241 300 75 77

Tel. 05241 998 58 50





Mehr Freude am Tanzen – jetzt einsteigen

TANZSPORTCLUB GRÜN-WEISS-CASINO GÜTERSLOH

Wer schon länger einmal das Tanzen ausprobieren oder frühere Kenntnisse wieder auffrischen möchte, hat beim Tanzsportclub Grün-Weiß-Casino Gütersloh dazu Gelegenheit. Am 24. August startete der Verein einen sechswöchigen Anfängerkurs im Gesellschaftstanz. Immer montags von 18 bis 19 Uhr vermittelt Tanztrainer Pavel Minarik Grundlagen in Standard- und Lateintänzen. Auch nach Kursbeginn können Interessierte noch dazustoßen. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro.

Darüber hinaus gibt es freie Plätze in verschiedenen Tanzkreisen für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger mit Vorkenntnissen. Trainiert werden Standard- und Lateintänze sowie Discofox. Die Gruppen treffen sich montags, dienstags und freitags jeweils um 19, 20 und 21 Uhr. Dienstags um 18 Uhr findet außerdem ein Lateintraining für Fortgeschrittene statt, an dem auch Solotänzerinnen und Solotänzer teilnehmen können. Zwei kostenlose Schnupperstunden sind möglich. Ob Tanzkenntnisse auffrischen oder Können weiterentwickeln – beim TSC findet ihr die passende Grup-

pe und eine angenehme Atmosphäre.

Trainiert wird in der Brunnenstraße 71 neben dem Heidewaldstadion. Weitere Infos gibt es unter den untenstehenden Kontaktdaten.



**TSC Grün-Weiß-Casino
Gütersloh**
Brunnenstraße 71, GT
Tel.: 05241 5240826
www.gwc-gt.de

Johanneswerk in Gütersloh

Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.



Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Feuerbornstr. 36 · 33330 Gütersloh · Leitung Maik Lotz · Tel. 05241 919-0



Wilhelm-Florin-Zentrum

Johanneswerk ambulant

Berliner Str. 130 · 33330 Gütersloh · Leitung Michael Zummersch · Tel. 05241 1798329

Wilhelm-Florin-Zentrum – Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh · Leitung Stefan Rischer · Tel. 05241 86050

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße

Kaiserstr. 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh

Vermietung Margarethe Pawlytta-Ibrahim · Tel. 05241 1798329

Seniorenwohnanlage

Berliner Str. 132 · 33330 Gütersloh · Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 1798329

Tagespflege

Dr.-Kranefuß-Str. 3 · 33330 Gütersloh · Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 86050

www.johanneswerk.de



alle 14 Tage
donnerstags
Karaoke
ab 19 Uhr

Green's

Pub · Restaurant · Bar

Green's Pub, Restaurant und Bar
im Herzen von Gütersloh

frisch & regional

Jeden 2. Sonntag: Quiznight ab 18 Uhr

1. Mittwoch im Monat: Musik Bingo ab 18 Uhr

Green's Pub
Friedrichstraße 11
Tel. GT 212 91 91
info@greens-pub.de



Aktuelle Veran-
staltungen oder
Neuzugänge auf
der Speisekarte
findet ihr hier!



Foto: Mathias Kausch

Lust, selbst Theater zu spielen?

DIE BÜRGERBÜHNE SUCHT WIEDER SCHAUSPIELERINNEN UND SCHAUSPIELER

Die Theatersaison 2025/26 ist zwar Vergangenheit, bleibt aber sicher für alle Beteiligten noch in guter Erinnerung; denn die Bürgerbühne Gütersloh e. V. spielte mit ihren Produktionen „GT-Großstadtheater“ und „Sie sagt. Er sagt“ jedes Mal vor ausverkauftem Haus! Das hat einen Riesenspaß gemacht!

Gerade deswegen gibt es keinen Grund, die Hände in den Schoß zu legen, um sich auf diesen Lorbeeren auszuruhen, im Gegenteil, das macht Lust auf Mehr. Das soll in der kommenden Saison 2026/27 passieren.

Und? Hast du Lust daran mitzuwirken, Theaterluft zu schnuppern, gemeinsam ein Theaterstück auf die Studiobühne zu bringen und es vor Publikum aufzuführen? Eine professionelle Leitung in professionellem Ambiente und vor allem mit jeder Menge Spaß für alle Beteiligten sind schon jetzt garantiert.

Am 31. August findet um 17 Uhr auf der Studiobühne des Theaters Gütersloh eine Infoveranstaltung statt. Hier werden alle Fragen beantwortet und alles erklärt. Und wer an dem Termin nicht kann, ist auch im Nachgang jederzeit will-

kommen. Einfach vorbeikommen oder sich vorher unter den Kontaktdaten melden.



Bürgerbühne Gütersloh e.V.
Magdeburger Str. 2, GT
Tel.: 0172/5865952
buergerbuehneguetersloh@
gmail.com
www.buergerbuehne-
guetersloh.de



Der neue Vorstand (v. l.):
Jürgen Kühn Beisitzer, Margit
Altemark Kassiererin, Monika
Thörmer 2. Vorsitzende, Inge
Rehbein Vorsitzende, Ulrike
Frieg Beisitzerin

Mitglieder wählen neuen Vorstand GÜTERSLOHER SUPPENKÜCHE E.V. STELLT SICH NEU AUF

Die Einrichtung Gütersloher Suppenküche e.V. hat sich an ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 30. Mai 2026 neu aufgestellt, indem zwei neue Vorstandmitglieder gewählt wurden.

Da der bisherige Kassierer Bernd Mußenbrock sein Amt mit sofortiger Wirkung aus gesundheitlichen Gründen niedergelegen musste, war der Verein sehr froh, mit Margit Altemark eine Nachfolgerin gefunden zu haben. Zudem konnte die Position der 2. Vorsitzenden mit Monika Thörmer neu besetzen werden. Beide wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt und nahmen die Wahl gern an. Geleitet wurde die Versammlung vom Vereinsmitglied Volker Heidemann.



Gütersloher Suppenküche e.V.
Kirchstraße 10
33330 GT
Tel.: 05241 2119888

Wenn's doch mal gekracht hat!

Wir helfen Ihnen! Auch in schwierigen Fällen.

Werkstattentwurf für
Lackier- und
Karosseriewerkstatt
in Zusammenarbeit mit
den Fachverbänden
VDA und VDA-Verband
in Zusammenarbeit mit
den Fachverbänden

Wir verarbeiten

AUTOLACKIEREREI Gerks

Meisterbetrieb
Auf'm Kampe 17 33334 Gütersloh
Tel./Fax: 05241 - 5 45 56 / 53 36 49
info@autolackiererei-gerks.de



Was für ein schönes Erlebnis dank der Italienreise

FOLKLOREKREIS GÜTERSLOH REIST TROTZ ABSAGE DER EUROPEADE NACH ITALIEN

Eigentlich sollte die Reise des Folklorekreises Gütersloh zur diesjährigen Europeade nach Bergamo führen. Nachdem das internationale Folklorefestival kurzfristig abgesagt wurde, entschieden sich die Tänzerinnen und Tänzer jedoch, die bereits geplante Fahrt dennoch anzutreten – eine Entscheidung, die sich als voller Erfolg erwies.

Nach einer Zwischenübernachtung in Ravensburg, bei der bereits vor schöner Kulisse die Tänze „Lange Reihe“ und „Hahn im Korb“ geübt wurden, erreichte die Gruppe Bergamo. Auch ohne offizielles Festivalprogramm bot die Reise zahlreiche Möglichkeiten für Begegnungen mit Folk-

loregruppen aus verschiedenen Ländern. Gemeinsam wurde auf den Plätzen der historischen Altstadt getanzt, musiziert und gefeiert. Sprachbarrieren spielten dabei kaum eine Rolle – die gemeinsame Freude an Musik und Tanz verband Menschen unterschiedlichster Nationen.

Neben kulturellem
Austausch blieb auch
Zeit, die Region
zu erkunden

Ein Ausflug führte den Folklorekreis von Sulzano mit dem Schiff über den Iseensee nach Monte Iso la und weiter nach Iseo. Bei som-

merlichen Temperaturen durfte natürlich ein italienisches Eis nicht fehlen. Ein weiterer Tagesausflug führte nach Sirmione am Gardasee, während einige Reiseteilnehmer die Gelegenheit nutzten, einen Tag in Mailand zu verbringen. Den letzten Tag verbrachten die Mitglieder des Folklorekreises in kleinen Gruppen in der Altstadt von Bergamo. Einige erkundeten die Festung und genossen den Blick über die Stadt, bevor am Abend bei einem gemeinsamen Tanzabend die letzten Takte der Reise erklangen.

Der Folklorekreis
Gütersloh zieht ein rund-
um positives Fazit



Mit vielen schönen Erinnerungen, zahlreichen Begegnungen mit alten und neuen Freunden sowie unvergesslichen gemeinsamen Erlebnissen machte sich die Gruppe schließlich auf den Heimweg. Nach einer weiteren Zwischenübernachtung in Ravensburg kehrten alle wohlbehalten nach Gütersloh zurück. Auch ohne Europeade wurde die Reise zu einem besonderen Erlebnis, das einmal mehr zeigte, wie Musik, Tanz und gelebte Folklore Men-

schen über Ländergrenzen hinweg verbinden können.

Habt ihr Lust,
mitzutanzen?

Wer selbst Freude an Tanz, Gemeinschaft und internationalen Begegnungen hat, ist beim Folklorekreis Gütersloh jederzeit herzlich willkommen! Der Folklorekreis Gütersloh e.V. trifft sich jeden

Dienstag im Forum des Carl-Miele-Kollegs. Weitere Infos gern unter diesen Kontaktdaten.

von Georg Chatzigeorgiou



Folklorekreis Gütersloh e.V.
Georg Chatzigeorgiou
Tel.: 05205 70987
www.folklorekreis.de

MTB · Trekking · City · Race · eBike · Lastenrad

25 JAHRE

**FREUDE AM RADFAHREN
IST DIE FREUDE AM LEBEN!**

- ✓ Bikefitting für ergonomisches Sitzen
- ✓ Hochwertige Marken
- ✓ Zertifizierte Meisterwerkstatt



Zweirad Linnenkamp
Neuenkirchener Straße 224
33332 Gütersloh

Tel.: 05241 - 708340
zweirad-linnenkamp@web.de
www.zweirad-linnenkamp.de



Dr. Franz Jungbluth (2.v.l.) ehemaliger Vorsitzender des Heimatvereins; in den Vorstand wurden gewählt (v.l.) Adelheid Eimer, Susanne Zimmermann, Daniela Schlimm-Hoffmann, Johannes W.Glaw und Gabriele Conert (nicht im Bild).

Foto: Heimatverein Gütersloh e.V.

Neuer Vorstand arbeitet im Team

VERÄNDERUNGEN BEIM HEIMATVEREIN GÜTERSLOH

Der Heimatverein hat ein neues Kapitel in seiner langen Geschichte aufgeschlagen: Fünf gleichberechtigte Vorstandsmitglieder werden den Verein mit seinen knapp 200 Mitgliedern in den nächsten vier Jahren im Team führen. Einstimmig verabschiedeten die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung im Juli im Gütersloher Brauhaus eine entsprechende Satzungsänderung. Ebenfalls einstimmig wurden die folgenden Vorstandsmitglieder gewählt: Johannes W. Glaw, Gabriele Conert und Daniela Schlimm-Hofmann wurden wiedergewählt. Neu gewählt wurden Adelheid Eimer und Susanne Zimmermann – beide langjährige Vereinsmitglieder.

Warum war eine Neu-Formierung notwendig?

Eine Neu-Formierung war notwendig, weil der bisherige Vorsitzende

und ehemalige Museumsleiter Dr. Franz Jungbluth nicht mehr zur Wahl stand. Allerdings nicht, weil er dem Verein den Rücken kehren, sondern weil er sich auf die Ausschreibung einer hauptamtlichen Leitung für das Stadtmuseum bewerben will, dessen Träger der Heimatverein ist.

Leitungsstelle im Stadtmuseum ab 1. Oktober 2026

Ab Oktober soll die Wiederbesetzung einer halben Stelle im Stadtmuseum erfolgen. Damit endet eine mehrjährige Übergangszeit, in der Jungbluth ehrenamtlich und auf Honorarbasis das Museum geführt und Ausstellungen organisiert hat. Die gut geführten Finanzen geben die Einrichtung der halben Stelle allemal her. Darauf konnte Ann Kathrin Brambrink verweisen, die in den letzten vier Jahren für die Finanzen des Vereins

verantwortlich war. Aus persönlichen Gründen stand sie nicht mehr zur Wahl. Auch Annett Rassfeld hat nach vielen Jahren Abschied aus dem Gremium genommen. Unter Applaus der Versammlung dankte ihnen Franz Jungbluth für ihre engagierte Vorstandsarbeit in ruhigen und turbulenten Zeiten.

Verein und Museum befinden sich auf einem guten Weg

In seinem Rechenschaftsbericht zeigte Jungbluth auf, dass Verein und Museum sich auf einem guten Weg befinden: Das Magazin wurde unter der Federführung von Johannes W. Glaw „entrümpelt“ und neu geordnet worden. Erfolgreiche Ausstellungen wie der Einblick in die „Gütersloher Stadtmitte um 1900“ mit den akribisch gestalteten Modellen von Norbert Jebramcik oder die Beteiligung an der außergewöhnlichen Kunst-

aktion „Paste Up“ waren ein Beitrag zum 200. Stadtgeburtstag im vergangenen Jahr. 4030 Personen haben 2025 das Stadtmuseum besucht, 725 Führungen für Kinder und Kinder-Geburtstagsfeiern verzeichnet die Statistik. Mit den Zahlen gehe es weiter bergauf, erklärte Jungbluth, denn im ersten Halbjahr 2026 zählten die ehrenamtlichen Mitarbeiter an der Museumsaufsicht bereits 2390 Besuche. Besuchermagnet war auch in diesem Jahr wieder die „Langenachtderkunst“, die diesmal 1183 Menschen ins Museum lockte.

Kooperationen mit
anderen Institutionen
weiter ausgebaut

Dazu zählen die Beteiligung am Historischen Forum zur NS-Geschichte, das von der VHS veranstaltet wurde oder die Historische Stadtrallye „Gütersloh vor 50 Jahren“, die der städtische Fachbereich Kultur konzipiert hat. Noch

kürzer geworden ist der Draht zu den Stadtführern und -führerinnen, die im Gartenhaus des Museums ihren Versammlungsort gefunden haben. Auch bei der erfolgreichen Projektpremiere der „24-Stunden-Führung“ im Juni war der Heimatverein mit am Start. Der Museumshof war Ausgangspunkt für die Führungen und lockte mit einem abwechslungsreichen Programm die Besucher an. Das und noch viel mehr sei nur möglich dank der intensiven Unterstützung des kleinen Teams in der Museumsverwaltung und die vielen, zum großen Teil langjährigen Ehrenamtlichen in der Museumsaufsicht.

Ausblick auf die
kommenden Jahre

Helfende Hände werden auch in Zukunft reichlich gebraucht, denn im Ausblick auf die kommenden Jahre stehen die Umgestaltung der in die Jahre gekommenen Ausstellung im Obergeschoss des Fachwerkhäuses, das zum Mu-

seum gehört, und der Ausbau der 2. Etage des Backsteinhauses zum Multifunktionsraum für verschiedene Anlässe. Hier wird auch der neue Vorstand gefordert sein, der seine gemeinschaftliche Arbeit in Zuständigkeitsschwerpunkte aufteilen will. „Wir sind alle in der Vereinsarbeit erfahren, mit kreativen Ideen, guten Kontakten in die Stadtgesellschaft, vor allem aber mit Herzblut für die vielen Facetten unserer Lokal- und Regionalgeschichte,“ betont Johannes W. Glaw als „ältestes“ Vorstandsmitglied. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.“

von *Susanne Zimmermann*



**Stadtmuseum
Gütersloh**

Heimatverein Gütersloh e.V.

Köckerstraße 7–11 a

33330 Gütersloh

Tel.: 0524126685

info@stadtmuseum-guetersloh.de

KNITTERFREI

Wäscherei, Heißmangel, Bügelservice & Reinigungsannahme

Langenfeld 14a · 33442 Herzebrock-Clarholz /Pixel
Tel. 0170 8921303 (auch WhatsApp)

**NEU IN
PIXEL!**

Montag bis Donnerstag: 8:30 bis 15:00 Uhr (Weitere Termine nach Absprache)

Weitere Annahmestellen:

Änderungsschneiderei Wille
Friedrichsdorfer Str. 51
33335 Gütersloh

Änderungsschneiderei mit Stoff und Stil
Barkey Str. 25
33330 Gütersloh

Änderungsschneiderei Feinstich
Königstr. 48
33330 Gütersloh



Mit Masche Gutes tun

DIE „CHARMÜTZEN“ AUS GÜTERSLOH UNTERSTÜTZEN MIT IHREN HANDGEFERTIGTEN STRICKWAREN ÄLTERE MENSCHEN IN TANSANIA

Stricken, häkeln und dabei auch noch Gutes tun: Genau das ist die Idee der „Charmützen“ aus Gütersloh. Die Gruppe verbindet die Freude an der Handarbeit mit sozialem Engagement. Ob Mützen, Schals oder Babysachen – jedes Stück ist ein Unikat und trägt das Charmütze-Label. Der Name setzt sich aus den Worten „Charity“ und „Mütze“ zusammen. Und er ist Programm: Der Erlös aus dem Verkauf der handgefertigten Strickwaren fließt zu 100 Prozent in Projekte der HelpAge-Initiative „Jede Oma zählt“.

Wer steckt hinter HelpAge?

HelpAge Deutschland engagiert sich seit vielen Jahren für die Rechte und bessere Lebensbedingungen älterer Menschen in Ländern mit niedrigem oder geringem Einkommen. Der Ver-

ein wurde 2005 gegründet, hat seinen Sitz in Osnabrück und ist Teil des internationalen HelpAge-Netzwerks mit mehr als 200 Partnerorganisationen in über 90 Ländern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Menschen, die im Alter ohne ausreichende soziale Absicherung leben. Mit der Initiative „Jede Oma zählt“ unterstützt HelpAge seit 2005 ältere Menschen im südlichen Afrika. Zu Beginn richtete sich die Hilfe vor allem an Großmütter, die in großer Armut lebten und gleichzeitig für ihre Enkelkinder sorgten, weil deren Eltern in Städte gezogen oder an Aids verstorben waren. Inzwischen erreicht die Initiative tausende ältere Menschen im östlichen und südlichen Afrika. Neben einer finanziellen Absicherung geht es auch darum, ihre Rechte zu stärken, die medizinische Versorgung zu verbessern und ihnen Unterstützung gegen Diskriminierung und Gewalt zu geben.

Kleine Rente mit großer Wirkung

Eines der unterstützten Projekte, das HelpAge gemeinsam mit der tansanischen Partnerorganisation KwaWazee, Swahili für „für die Alten“, durchführt, hilft insbesondere Großmüttern, die für verwaiste oder verlassene Enkelkinder sorgen. Weil staatliche Fürsorgeprogramme fehlen, sind sie für die Kinder häufig die wichtigste oder letzte Unterstützung. HelpAge zahlt den älteren Frauen deshalb kleine monatliche Renten. Darüber hinaus fördert das Projekt Gesprächs- und Spargruppen, in denen sich die Frauen gegenseitig finanziell und psychosozial unterstützen können. Trainings zu Gesundheit, Nahrungshygiene und Selbstverteidigung ergänzen das Angebot. HelpAge hilft nicht nur bei der Armutsbekämpfung, sondern stärkt auch die körperliche und seelische Gesundheit der älteren Frauen und ermöglicht Enkelkindern den Schulbesuch. Gleichzeitig setzt das Projekt auf Hilfe zur Selbsthilfe und den gegenseitigen Austausch.

Übrigens: Ein Stand der „Charmützen“ ist auch auf dem Kattenstrother Weihnachtsmarkt. Einfach vom 27 bis 29. November 2026 zum Platz vor dem Gasthaus Roggenkamp kommen, stöbern, kaufen und genießen! mehr Infos S. 15



Charmützen Gütersloh
Andrea Nordhorn
Tel.: 05241-532 754
charmuetze@helpage.de



**Maria Unger und Wiebke Heine
übernehmen die Präsidentschafts-
nachfolge von Dr. Gisela Goepfert
(zweite von links)**

Präsidentschaft mit Doppelspitze

**WIEBKE HEINE UND MARIA UNGER TRETEN
DAS AMT GEMEINSAM AN**

Bei der diesjährigen Präsidentschaftswahl übergab die Präsidentin vom Inner Wheel Club Gütersloh, Dr. Gisela Goepfert, die Präsidentschaft an zwei Nachfolgerinnen: Wiebke Heine und

Maria Unger. „Wir verstehen unsere Doppelspitze als gelebtes Miteinander. Wir möchten Verantwortung teilen, Ideen gemeinsam entwickeln und unsere unterschiedlichen Stärken ein-

bringen“, betonten die beiden in ihrer Antrittsrede. Die scheidende Präsidentin Goepfert kann auf ein sehr erfolgreiches Clubjahr mit zahlreichen (sozialen) Aktivitäten und einer ganz besonderen Veranstaltung zurückblicken. Zudem stellte der Club für soziale Projekte 2025 rund 24.000 Euro zur Verfügung. Darüber hinaus engagieren sich die 47 Clubmitglieder in hohem Maße persönlich.



Inner Wheel Club Gütersloh
Präsidentin Dr. Mareen Knop
Tel.: 0177 5533413
guetersloh@innerwheel.de
www.guetersloh.innerwheel.de

Änderungsschneiderei WIR ÄNDERN ALLES.

Ob Hochzeitskleider, Sakkos,
Schützenoutfits, Hosen, Bluse
und vieles mehr – unsere
Änderungsschneiderinnen
machen für Sie alles passend.



Montag	geschlossen
Dienstag	14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 13 Uhr
Donnerstag	9 - 18 Uhr
Freitag	14 - 18 Uhr
Samstag	9 - 14 Uhr



Ausreichend Parkplätze
direkt vor der Tür.

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!**

Schmidt Mode mit Stil
Avenwedder Straße 71
33335 Gütersloh

Tel.: 0176 22 89 89 60
@schmidt_mode_mit_stil
@Schmidt - Mode mit Stil
www.schmidt-mode-gt.de



Die alte Heiztechnik wurde komplett erneuert.



Diese Schieferplatte wiegt ca. 450 kg.

Modernisierung der Billardtische abgeschlossen & Begeisterung mit Spitzensport beim OWL-Cup 2026

BILLARDABTEILUNG DER DJK GÜTERSLOH

Die Billardabteilung der DJK Gütersloh e.V. hat in den Sommermonaten eine wichtige Investition in ihre Sportstätte vorgenommen und die Billardtische erneuert. Diese konnten bereits wenige Wochen nach Abschluss der Arbeiten ihre erste große Bewährungsprobe erleben: beim OWL-Cup. Das traditionsreiche OWL-Cup Dreibandturnier, dass seit vielen Jahren zu den festen Größen im regionalen Karambolage-Billardsport zählt und regelmäßig Spielerinnen und Spieler aus ganz Nordrhein-Westfalen sowie den benachbarten Bundesländern nach Gütersloh lockt.

Modernisierung beider kleinen Karambolage-Billardtische im Vereinsheim

Die beiden Turniertische wurden im Rahmen der Modernisierungsmaßnahme technisch und optisch auf den neuesten Stand gebracht. Neben neuen Turniertüchern und hochwertigen Banden erhielten die Tische vollständig erneuerte Bandenlager. Darüber hinaus wurde die bisherigen Tischheizungen durch eine modernere und deutlich energieeffizientere Heiztechnik ersetzt. Diese sorgt

künftig nicht nur für optimale Spielbedingungen, sondern reduziert auch den CO₂-Fußabdruck und den Energieverbrauch der Anlage. Ursprünglich war für die umfangreiche Restaurierung ein deutlich höheres Investitionsvolumen kalkuliert worden. Dank des außergewöhnlichen Engagements der Vereinsmitglieder konnte jedoch ein erheblicher Teil der Arbeiten in Eigenleistung erbracht werden. Über einen Zeitraum von fünf Tagen investierten zahlreiche Mitglieder ihre Freizeit und übernahmen verschiedenste handwerkliche Tätigkeiten rund um die Demontage, Aufbereitung und Montage der Tische.



Abteilungsleiter Ulrich Tschorn beschäftigt mit Bandenlager.

Insgesamt wurden dabei 113 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet.

Modernisierungsprojekt
dank tatkräftiger
Mitglieder möglich

„Die Restaurierung unserer Billardtische war nicht nur finanziell, sondern auch körperlich eine große Herausforderung. Allein

eine Schieferplatte eines kleinen Karambolagetisches wiegt rund 450 Kilogramm. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder wäre dieses Projekt in dieser Form nicht umsetzbar gewesen. Viele Sportler haben mehrere Tage ihrer Freizeit geopfert, um die Kosten für den Verein zu senken und gleichzeitig unsere Spielstätte nachhaltig aufzuwerten. Dieses Engagement zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert der Billardsport und das Ver-

einsleben für unsere Mitglieder haben“, betont Abteilungsleiter Ulrich Tschorn.

Ein großes Dankeschön
an alle Unterstützer
und Förderer

Durch die umfangreichen Eigenleistungen konnten die Gesamtkosten auf rund 3.500 Euro reduziert werden. Die Finanzierung erfolgte zu 77,5 Prozent durch Mitgliederspendsen sowie die Unterstützung der Sponsoren Fielmann, WS Fenster und Propheete. Weitere 22,5 Prozent der Investitionssumme wurden durch einen Zuschuss der Stadt Gütersloh getragen. Die Abteilung bedankt sich ausdrücklich bei allen Unterstützern und Förderern, die zur erfolgreichen Umsetzung des Projekts beigetragen haben. Die Maßnahme leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Billardsports in Gütersloh und verbessert die Trainings- und Wettkampfbedingungen für die kommenden Jahre erheblich.



Oktai Oglou

Wir  Lebensmittel

Eichenallee 90 · Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 53 28 94
Montag bis Samstag 7:30 - 21:00 Uhr



Turniersieger Ramazan Durdu



Siegerehrung (v.l.n.r.): Ulrich Tschorn (Abteilungsleiter), Torsten Glasebach (Sportwart), Ramazan Durdu (1. Platz).

Voller Erfolg beim diesjährigen OWL-Cup

Hochklassiger Karambolbillardsport, spannende Begegnungen und eine herzliche Atmosphäre machten den diesjährigen OWL-Cup der Billardabteilung des DJK Gütersloh e.V. zu einem vollen Erfolg. Insgesamt 16 Spieler aus acht Vereinen kämpften um den Turniersieg und sorgten für ein sportliches Niveau, das weit über die Region hinaus Beachtung verdient.

Mit dem Arminia Bielefeld, BC GT Buer, Bergisch Gladbacher BC, BSV Langenfeld, BSV Velbert, DBC Bochum, DJK Gütersloh und SCB Langendamm war das Teilnehmerfeld hochkarätig besetzt. Besonders erfreulich für den Gastgeber war die Teilnahme der beiden Bundesligaspieler Ramazan Durdu (BC GT Buer) und Stefan Dirks (Bergisch Gladbacher BC).

Billardsport auf höchstem Niveau

Bundesligaspieler Ramazan Durdu setzte sich am Ende verdient durch und gewann das Turnier mit einem hervorragenden Generaldurchschnitt (GD) von 1,013 Punkten. In einer seiner Partien erzielte er sogar einen Best-Einzeldurchschnitt (BED) von 2,000, ein außergewöhnlicher Wert, der eindrucksvoll seine Klasse unter Beweis stellte.

Mindestens ebenso bemerkenswert war jedoch, wo diese Leistung erbracht wurde. Die Ergebnisse zeigen, dass die DJK Gütersloh mit ihren Turniertischen und den in den vergangenen Jahren kontinuierlich modernisierten Vereinsräumen inzwischen Bedingungen bietet, die selbst höchsten sportlichen Ansprüchen gerecht werden. Wenn Bundesligaspieler auf den Gütersloher Tischen Spitzendurchschnitte er-

zielen, ist das zugleich eine Auszeichnung für die Arbeit des Vereins.

Für die größte Überraschung des Turniers sorgte Selcuk Cubukcu vom BSV Velbert. Er spielte sich zwischen den beiden Bundesligisten bis ins Finale und verlangte Turniersieger Durdu alles ab. Erst mit einem einzigen Punkt Vorsprung entschied der Favorit das Endspiel für sich. Cubukcu sicherte sich damit einen hervorragenden zweiten Platz und gehörte zweifellos zu den positiven Überraschungen des Turniers. Den dritten Platz belegte Bundesligaspieler Stefan Dirks vom Bergisch Gladbacher BC. Als bester Spieler der DJK Gütersloh erreichte Torsten Glasebach einen starken vierten Platz und rundete das ausgezeichnete Abschneiden des Gastgebers ab.

Auch in der Trostrunde wurde Billardsport auf hohem Niveau geboten. Hier setzte sich Jens Stuß von der DJK Gütersloh durch.

Der Mannschaftskapitän der Dreibandmannschaft überzeugte mit einem Turnier-GD von 0,870 und spielte in einer Partie sogar einen Best-Einzeldurchschnitt von 1,333. Damit unterstrich er eindrucksvoll, welches spielerische Potenzial auch in den eigenen Reihen der DJK Gütersloh steckt. Platz zwei belegte Mehmet Ardic (SCB Langendamm), gefolgt von Halil Öztürk und Ewald Risto, beide von der DJK Gütersloh.

Neben den sportlichen Leistungen viel Lob für den DJK von den Teilnehmern

Besonders hervorgehoben wurden die hervorragende Organisation, die ausgezeichneten Spielbedingungen sowie die herzliche Gastfreundschaft der DJK Gütersloh. Viele Spieler kündigten bereits während des Turniers an, auch bei der nächsten Auflage wieder dabei sein zu wollen. Abteilungsleiter Ulrich Tschorn zog

ein rundum positives Fazit: „Wir freuen uns sehr, dass sich der OWL-Cup als überregionales Turnier etabliert hat. Dass Bundesligaspieler gerne nach Gütersloh kommen, bestätigt die Qualität unserer Spielstätte. Mein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren Fielmann und WS Fenster, die solche Veranstaltungen überhaupt erst möglich machen.“ Turnierleiter Halil Öztürk zeigte sich ebenfalls zufrieden: „Die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer sind für uns das schönste Kompliment. Unser Ziel war es, allen Spielern optimale Bedingungen zu bieten und ein Turnier zu organisieren, an das man gerne zurückdenkt.“ Sportwart Torsten Glasebach richtete seinen Dank an alle Beteiligten: „Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern für die fairen Wettkämpfe und unseren Vereinsmitgliedern für ihren großartigen Einsatz. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre ein Turnier in dieser Größenordnung nicht möglich.“

Mit hochklassigem Billardsport, spannenden Begegnungen und Gästen aus ganz Nordrhein-Westfalen hat der OWL-Cup erneut eindrucksvoll bewiesen, dass sich die DJK Gütersloh als hervorragender Gastgeber etabliert hat. Das Turnier steht heute nicht nur für sportlichen Wettbewerb, sondern ebenso für Qualität, Gastfreundschaft und ehrenamtliches Engagement.



DJK Gütersloh e.V.
Karambolage-Billard-Abteilung
Köckerstraße 20, Gütersloh
billardclubguetersloh@gmail.com



RAUM FÜR ABSCHIED

DIE ENDLICHKEIT LEBEN



BERMPPOHL
BESTATTUNGEN

Diekstraße 42 | Gütersloh | 24-Std.-Telefon 05241 51264 | www.bermpohl-bestattungen.de



Die Mischung macht's

HOBBYGRUPPE MELANGE SUCHT TANZBEGEISTERTE VERSTÄRKUNG

Tanzen verbindet, macht Spaß und hält fit – genau dafür steht die Hobbygruppe Melange der Tanzsportabteilung Jazz Modern Contemporary (JMC) des DJK Gütersloh e.V.. Der Name ist Programm: „Melange“ bedeutet Mischung. Denn hier trainieren Tanzinteressierte ab 18 Jahren ganz unabhängig davon, ob sie bereits Tanzerfahrung mitbringen oder einfach Lust haben, etwas Neues auszuprobieren. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Tanzen und eine offene, herzliche Gemeinschaft.

Trainiert wird immer dienstags von 19 bis 21 Uhr in der Sporthalle der Janusz-Korczak-Ge-

samtschule in Gütersloh (Alter Hellweg). Auf dem Trainingsplan stehen die Grundlagen des Jazz Modern Contemporary: Technik und Basics, Sprünge, Drehungen, Floorwork sowie Hebefiguren und Partnering. Ergänzt wird das Training durch abwechslungsreiche Kombinationen, kleine Choreografien, Medleys und fest einstudierte Tanzstücke. So entwickeln sich die Tänzerinnen und Tänzer Schritt für Schritt weiter – ganz ohne Leistungsdruck.

Wer nach einiger Zeit noch mehr möchte, findet in Melange außerdem ein ideales Sprungbrett zur Leistungsformation „Dare“, die im Ligabetrieb in der Verbandsliga 2 West startet. So bietet die

Hobbygruppe sowohl einen entspannten Einstieg als auch die Möglichkeit, sich sportlich weiterzuentwickeln.

Natürlich gehört auch das Auftreten vor Publikum dazu. Ein fester Höhepunkt im Jahreskalender ist das vereinseigene Season Opening, das jedes Jahr am letzten Januar Wochenende stattfindet. Der nächste Termin ist am 31. Januar 2027 in der Innenstadtsporthalle Gütersloh. Darüber hinaus war Melange bereits bei verschiedenen Veranstaltungen in Gütersloh zu sehen, unter anderem bei der Eröffnung der Langen Nacht der Kunst sowie bei der Verleihung des Heimatpreises im kleinen Saal der Stadthalle.



@JMC_DJKGUETERSLOH

Kontakt
Tanzabteilung der
DJK Gütersloh
jmc-djkguetersloh@web.de

Instagram:
[@jmc_djkguetersloh](https://www.instagram.com/jmc_djkguetersloh)



DJK Gütersloh
Tanzabteilung
Sonnenweg 2, GT

Ganz gleich, ob du einfach ein neues Hobby suchst, dich gerne bewegst oder vielleicht den Einstieg in den Turniertanz wagen möchtest – bei Melange bist du

herzlich willkommen. Denn am Ende gilt: Die Mischung macht's – und vor allem der Spaß am Tanzsport!



DIGITALE KANZLEI MEETS KLASSISCHE WERTE



Wiedenbrücker Straße 57
33332 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 95 62 0
info@gt-steuern.de
www.gt-steuern.de

- private & betriebliche Steuererklärung
- Nachfolgeberatung
- Existenzgründungsberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- & Finanzbuchhaltung



**Einige Sängerinnen vor der Heide-
waldschule mit der Chorleiterin Mona-
Lisa Baier (vorne im Bild)**

Sport und Singen im DJK e.V.

DER CHOR ZWISCHENTÖNE VERSTÄRKT DAS VEREINSANGEBOT

Der DJK hat Zuwachs bekommen: Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde der Popchor Zwischentöne zum 1. Juli 2026 als neue Abteilung herzlich in den Verein aufgenommen. Als besonderes Willkommensgeschenk brachte der Chor gleich 21 neue Vereinsanmeldungen von engagierten Sängerinnen mit.

Dass Musik und Bewegung hervorragend zusammenpassen, zeigt die Tanzsportabteilung des DJK bereits seit vielen Jahren. Mit der Aufnahme des Chores erweitert der Verein sein Angebot nun um einen weiteren kulturellen Bereich. Neben der Freude am Singen soll dabei vor allem das ge-

meinschaftliche Miteinander im Verein gestärkt werden.

Chor auf dem Katten- strother Weihnachts- markt live erleben

Eine erste Gelegenheit, den Chor live zu erleben, bietet sich beim Weihnachtsmarkt vor dem Gasthaus Roggenkamp am 29. November um 18 Uhr – alle dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern zum Zuhören und Mitsingen freuen. Der Chor Zwischentöne ist ein moderner Popchor, bei dem die Freude an der Musik und die Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Gesungen werden drei- und vierstimmige Arrangements bekannter Songs. Aktuell stehen unter anderem „Hallelujah“ von Leonard Cohen sowie „A Million Dreams“ aus The Greatest Showman auf dem Probenplan. Unterstützt werden die Sängerinnen durch Übungshilfen, die Chorleiterin Mona-Lisa Baier für die einzelnen Stimmen zur Verfügung stellt.

Freude an Musik und Gemeinschaft steht im Mittelpunkt

Auch außerhalb der Proben wird die Gemeinschaft gepflegt. Ob bei gemeinsamen Essen, Kara-

oke-Abenden oder geselligen Treffen – die Mitglieder genießen das Miteinander und die gemeinsame Leidenschaft für Musik. Der Chor freut sich, dass er durch die Kooperation mit dem DJK die Möglichkeit hat, einen großen schönen Probenraum zu nutzen.

Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen

Die Proben finden mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Grundschule Heidewald, Alte Heidewaldstraße 1 in 33332 Gütersloh statt. Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen – ganz gleich, ob bereits Chorerfahrung vorhanden ist oder nicht. Interessierte können sich per E-

Mail an zwischen-toene-gt@web.de wenden und anschließend unverbindlich an vier Schnupperproben teilnehmen. So besteht die Möglichkeit, den Chor, die Chorleiterin und das Repertoire kennenzulernen. Im Moment ist der Zeitpunkt für Einsteigerinnen besonders günstig, da der Chor einige neue Mitglieder hat und dies bei der Auswahl neuer Stücke berücksichtigt wird.

Weitere Informationen zum Chor und seinem Repertoire gibt es auf der Internetseite und auf Instagram. Der Chor ZwischenTöne und der DJK freuen sich jederzeit über neue Mitglieder, die von den vielfältigen Angeboten des Vereins profitieren können. Herzlich willkommen!



ZWISCHENTÖNE

zwischen-toene-gt@web.de

Instagram:

@chor.zwischentoene

www.zt-gt.jimdoweb.com



SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

Kompressionsversorgungen:

Vielfältigste Lösungen bei venösen Leiden und Lymphödemen

Fußorthopädieversorgung:

Verschiedenste Einlagen gegen Fußfehlstellungen oder Muskelschmerzen

Prothesenversorgungen:

Modernste Gelenk- und Fußsysteme für Alltag und Sport



Kreativ werden, reparieren, tüfteln

MAKERSPACE GÜTERSLOH E. V.

Der Makerspace Gütersloh e. V. ist eine offene Werkstatt und der Verein, der das Repair-Café in der Stadtbibliothek anbietet. Bei ihm können Maschinen und Werkzeuge gemeinschaftlich erforscht und genutzt werden. Das Motto dabei lautet »Mach doch, was Du willst!« und animiert Mitglieder, Gäste und interessierte Personen dazu, sich selbst kreativ auszuleben und neue Dinge zu erschaffen.

Zur Zeit hat der Makerspace Gütersloh e.V. keine eigenen Werkstatträume, sondern teilt sich das Studio in der Weberei mit anderen Vereinen. Aber auch in der Übergangszeit der Weberei-Sanierung finden zahlreiche Veranstaltungen statt:

- Jeden ersten und dritten Samstag im Monat werden

gemeinsam Geräte aller Art repariert, die Interessierte zum Repair-Café mitbringen. Wenn du also selbst einen liebevoll erhaltenen Gegenstand hast, den du gerne zusammen mit dem Makerspace wieder instandsetzen möchtest, melde dich über die Internetseite (siehe unten) an.

- Mittwochs gibt es (zur Zeit noch unregelmäßig) die offene Werkstatt. Der Makerspace ist von 17 bis 21 Uhr im Studio der Weberei besetzt, das man über die Außentreppe bei den Bahnschienen erreicht.
- Einmal im Monat findet dienstags die Nähbar von 18 bis 21 Uhr im Studio statt. Ein Treffpunkt, um an persönlichen Textilprojekten gemeinsam zu arbeiten.



Fotos: Makerspace Gütersloh e. V.

Weitere Infos zu Angeboten, Veranstaltungen und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Internetseite des Vereins. Auch eine Signal-Gruppe sowie ein Forum mit aktuellen Ankündigungen sind dort zu finden.



Makerspace Gütersloh e.V.
Bogenstraße 1-8
33330 Gütersloh
www.makerspace-gt.de



September bis November 2026

Theater, Stadthalle, Kino und Co: Gütersloh hat viel zu bieten. Dazu noch die Angebote vieler Vereine, Kirchen, der GT Marketing, und, und, und. Auf dieser Seite finden Sie auf einen Blick die Kontaktdaten verschiedener Institutionen, die entweder online oder telefonisch das Programm der nächsten Wochen bereithalten – inklusive eventueller Änderungen. Auf den folgenden Seiten finden Sie einzelne Veranstaltungen mit verkürzten Informationen. So erhalten Sie einen praktischen Überblick, was im Quartal ansteht und können sich individuell informieren. Besondere Highlights stellen wir im Termin-Special auf den Seiten 46-47 vor.

Alle Termine ohne Gewähr.

Überblick über Veranstaltungen

www.veranstaltungen-gt.de

Theater und Stadthalle
www.theater-gt.de
 Tel.: 86 42 04
www.stadthalle-gt.de
 Tel.: 864-0

ServiceCenter Gütersloher Marketing GmbH
www.guetersloh-marketing.de
 Tel.: 2 11 36 0

Bambi&Löwenzahn
www.bambikino.de
 Tel.: 23 77 00

Stadtbibliothek
www.stadtbibliothek-guetersloh.de
 Tel.: 211 80 60

Hospiz- und Palliativverein
www.hospiz-und-palliativmedizin.de
 Tel.: 708 90 24

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
www.skf-guetersloh.de
 Tel.: 961 85 19

DJK
www.djkguetersloh.de
 Tel.: 5 47 38

Stadtmuseum Gütersloh
www.stadtmuseum-guetersloh.de
 Tel.: 2 66 85

Volkshochschule
www.vhs-gt.de
 Tel.: 82 29 25

Second-Hand-Laden „Carla“
 Unter den Ulmen 23
 Tel.: GT 961 85 10 · info@skf-guetersloh.de
 Dienstags & donnerstags 15-17 Uhr
 Freitags 9-11 Uhr

Folge Sie dem Kattenboten auch auf:



@der_kattenbote



@Kattenbote



September bis November

2026

SEPTEMBER

Samstag, 5. September
Flohmarkt Unter den Ulmen –
SkF und ZigZag
10 bis 14 Uhr
mehr Infos S. 62

Samstag, 5. September
Ausstellung: „Faktoren“ –
Künstler Joachim Stäbler
16 Uhr
Serphil-Neuhaus-Galerie
Eintritt frei

Samstag, 5. September
Live Musik mit Sue
Green's Pub GT

Donnerstag, 10. September
Besichtigung Rasenhof
Wullengerd
Treffpunkt Liebfrauen-Kirche
16 Uhr
mehr Infos S.64

Freitag, 11. September
Kinderdisco „Wackelbeats“
Wapelbad

Samstag, 12. September
40 Jahr ash: Open House
10 bis 14 Uhr
Vollrath-Müller-Straße 3–13, GT
mehr Infos S. 59

Samstag, 12. September
Westfalia Big Band:
Merci, Udo Jürgens
19.30 Uhr
Stadthalle Gütersloh
Eintritt: ab 27,50 Euro
mehr Infos Termin-Special S. 46

Samstag, 12. September
Frauengesundheitstag im
Mariengymnasium Arnsberg
mit den kfd Liebfrauen
mehr Infos S. 64

Montag, 14. September
Vortrag Patientenverfügung
18 Uhr
Franziskushaus, Unter den
Ulmen 23, GT
mehr Infos S. 62

Mittwoch, 16. September
Vortrag: Arthrose und Sport
im Alter
15 bis 16.30 Uhr
Haus der Begegnung, Kirchstr.
14a
Eintritt frei

Samstag, 19. September
Wapelbeats Closing mit Lovra
& Otis x Noah
Wapelbad

Samstag, 19. September
Live Musik mit Aero
Green's Pub GT

Sonntag, 20. September
Kiezklingel
11 bis 17 Uhr
Die Weberei
Eintritt frei

Sonntag, 20. September
A-cappella-Band Les Brünettes
19 Uhr
Apostelkirche
Eintritt: 25 bis 30 Euro

Dienstag, 22. September
Entspannt durch den Alltag
19 Uhr
Schulzentrum Ost,
Am Anger 54, GT
mehr Infos: www.grsv-gt.de

Freitag, 25. September
Aqua-Pilates
15.45 Uhr
Die Welle, GT
mehr Infos: www.grsv-gt.de

Samstag, 26. September
Flohmarkt „Rund ums Kind“
10 bis 13 Uhr
Kita Hulahoop,
Rhedaer Straße 119

Samstag, 26. September
Herbstzauber Kunsthandwerk-
markt
Wapelbad

Samstag, 26. September
Fotoausstellung: „Ines Growth Journey“ und „Lorena Velvet Allure“

19 Uhr

Restaurant Kunstwerk,
Eickhoffstr. 30

Eintritt frei

Sonntag, 27. September
Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus

15.30 Uhr

bambi Filmkunst kino

Mittwoch, 30. September
Parkführung zu Bäumen: „Wer kennt wen?“

18.30 bis 20 Uhr

Eingang: Botanischer Garten GT

Eintritt: 10 bis 12 Euro

OKTOBER

Donnerstag, 1. Oktober
Naturgärten anlegen

19 bis 20.30 Uhr

VHS GT

Eintritt: 10 Euro

Freitag, 2. Oktober
Egal – Schauspiel von Marius von Mayenburg

19 Uhr

Theater GT

Eintritt: 10 bis 35 Euro

Dienstag, 6. Oktober
Kindermusikfestival

11 Uhr

Theater GT

Eintritt: 6 bis 10 Euro

Dienstag, 6. Oktober
Jahreshauptversammlung des Stadtteilvereins Kattenstroth

19 Uhr

Gasthaus Roggenkamp

mehr Infos S. 16

Mittwoch, 7. Oktober
Psyche und Film: Dem Himmel zu nah

19 Uhr

bambi Filmkunst kino

Donnerstag, 8. bis Sonntag, 11. Oktober

Lehrgang „Wanderführer/-in werden“

mehr Infos S. 69

Donnerstag, 8. Oktober
18. Komische Nacht Gütersloh

18 bis 22.30 Uhr

mehrere Spielorte

Eintritt: 30,70 Euro

Samstag, 10. Oktober
Live Musik mit Three n Box

Green's Pub GT

Sonntag, 11. Oktober
Minguet Quartett

18 Uhr

Theater GT

Eintritt: 11,50 bis 23 Euro

Sonntag, 11. Oktober
Rockballaden bei Kerzenschein

19 Uhr

Stadhalle GT

Eintritt: 39,90 bis 49,90 Euro

Dienstag, 13. Oktober
Heizen mit Wärmepumpe

18 bis 19.30 Uhr

VHS GT

Eintritt frei

Mittwoch, 14. Oktober
Stadtführung: Hier war einmal – eine visuelle Zeitreise durch die Stadt

16.30 bis 18 Uhr

Treffpunkt: Konditorei Fritzenkötter

Eintritt: 11 bis 13 Euro

Donnerstag, 15. Oktober
2. Gütersloher Rudelsingen

19.30 Uhr

Stadhalle GT

Eintritt: 19,70 Euro

Freitag, 16. Oktober
Purple Schulz - Ich hab' nicht ewig Zeit

20 Uhr

Apostelkirche

Eintritt: 39 bis 47 Euro

Montag, 19. Oktober
Gesund in GT: Resilienz – So verbessern Sie Ihre Selbstwirksamkeit

19 bis 21 Uhr

Klinikum GT

Eintritt frei

mehr Infos Termin-Special

S. 47

Donnerstag, 22. Oktober
After Work Karaoke

Green's Pub GT



TERMINE

Samstag, 24. Oktober
Ausstellung: „Bewegung“
– Künstler*innen des Fördervereins
16 Uhr
Serphil-Neuhaus-Galerie
Eintritt frei

Samstag, 24. Oktober
Live Musik mit Kelsey Klamath
Green's Pub GT

NOVEMBER

Montag, 2. November
Vortrag: Endokrine Therapie bei Brustkrebs
19 Uhr
VHS GT
Eintritt frei

Dienstag, 3. November
Heimsuchung
19.30 Uhr
Theater GT
Eintritt: 10 bis 35 Euro

Mittwoch, 4. November
Kino im Alter (Kiba): Wie das Leben manchmal spielt
15 Uhr
bambi Filmkunst kino

Donnerstag, 5. November
Marktplatz Gute Geschäfte
16.30 bis 18.30 Uhr
IMA Innovationsmanufaktur GT,
Langer Weg 7b
mehr Infos Termin-Special S. 47

Donnerstag, 5. November
Nuno Côrte-Real: Nadège Rochat (Violoncello)
20 Uhr
Stadthalle GT
Eintritt: 10,50 bis 39 Euro

Freitag, 6. November
Bier Tasting
Green's Pub GT

Mittwoch, 11. November
Lesung & Talk mit Dörte Hansen
19.30 Uhr
Theater GT
Eintritt: 10 bis 15 Euro

Donnerstag, 12. November
YAKARI – Freunde fürs Leben
16.30 Uhr
Stadthalle GT
Eintritt: 32 bis 40 Euro

Donnerstag, 12. November
Kattenklön – der Kattenstrother Stammtisch
19.30 Uhr
Gasthaus Roggenkamp
mehr Infos S. 14

Freitag, 13. November
Sing mit! – Rudelsingen im Pfarrsaal mit Heike Hagenlücke
19.30 Uhr
kfd Liebfrauen
mehr Infos S. 64

Samstag, 14. November
Live Musik mit Alexx Marrone
Green's Pub GT

Sonntag, 15. November
Spieelnachmittag im Theater
14 Uhr
Eintritt frei

Montag, 16. November
Gesund in GT: Ursachen und Behandlungen für den Hallux Valgus
19 bis 21 Uhr
Klinikum GT
Eintritt frei

Dienstag, 17. November
Dämmen der oberen Geschossdecke
19 bis 20.30 Uhr
VHS GT
Eintritt frei

Samstag, 21. November
Hamlet
19 Uhr
Theater GT
Eintritt:
17,50 bis 35 Euro

Montag, 23. November
Kreativabend „Adventliche Dekorationen“ mit Glühwein und Gebäck
19 Uhr
Pfarrsaal Liebfrauen Kirche
mehr Infos S. 64

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. November 2026
Kattenstrother Weihnachtsmarkt
Platz vor dem Gasthaus Roggenkamp
mehr Infos S. 15

Parkett Berenbrink
& Peters GmbH



Haus moderner Fussböden

Lieferung, Verlegung und Renovierung von Massiv- und Fertigparkett, Laminat- und Vinylböden

– Seit 70 Jahren Meisterbetrieb in Gütersloh –

Termin nach Vereinbarung · Telefon 0 52 41 / 5 85 07
www.parkett-berenbrink.de

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Wir haben wieder eine große Auswahl an:

- ✿ - Blütensträuchern/Ziergehölzen
- ✿ - Immergrünen Gehölzen/Koniferen
- ✿ - Rhododendron/Azaleen
- ✿ - Bodendeckern/Heide
- ✿ - Kugelbäumen/Kletterpflanzen
- ✿ - Obstbäumen/Beerensträuchern

Außerdem bieten wir Ihnen natürlich den kompletten Service in Ihrem Garten.



Gartengestaltung

Baumschulen

Friedhofsgärtnerei

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth

Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh

Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31

info@garten-epke.de

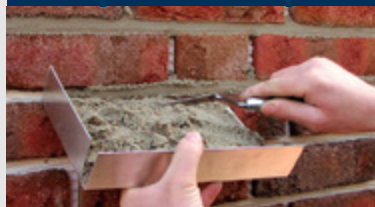

BEAUTY SERVICE
BY LOLITA GAHOL
Kosmetik und med. Fußpflege

Unsere Leistungen:

- Gesichtsbehandlung
- med. Fußpflege
- Maniküre
- Pediküre
- Massagen
- Waxing / Haarentfernung
- Naturkosmetikbehandlung

Kampstr. 21 | 33332 Gütersloh
05241 - 2124241
info@beauty-service-lg.de | www.beauty-service-lg.de

Großjohann VERFUGUNGEN



**50 Jahre
Qualitätsarbeit**

**Fassaden-
verfugung**

**Altfugen-
sanierung**

**Hydro-
phobierungen**

Fichtenstraße 36
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 71 23
Fax 0 52 41 / 68 88 15
Mobil 01 72 / 308 45 97
grossjohannverfugungen@yahoo.de



REHASPORT ORTHOPÄDIE KURSE IN GÜTERSLOH

Die Rehasportkurse in der Orthopädie unterstützen dabei, gezielt Muskulatur zu stärken, Schmerzen zu lindern und die Mobilität zu verbessern. Es wird lediglich eine Verordnung vom Arzt benötigt.

- Dienstag, 17:00 – 17:45 Uhr, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Moltkestraße 13, Gütersloh,
- Donnerstag, 9:00 – 9:45 Uhr, Festhalle Isselhorst, Haller Straße, Gütersloh,
- Donnerstag, 10:00 – 10:45 Uhr, Schützenhaus Kattenstroth, Alter Hellweg 60, Gütersloh,
- Donnerstag, 18:15 – 19:00 Uhr, Schützenhaus Kattenstroth, Alter Hellweg 60, Gütersloh,

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch bei Maren Sundermeier oder Denise Uthe vom Kreissportbund an:
05241 8514-14/-59.



MERCI, UDO JÜRGENS! EINE MUSIKALISCHE REISE

Udo Jürgens steht für Lieder, die Generationen verbinden. Sie spiegeln Lebensgefühl und Poesie wider. In der neuen Show der Westfalia Big Band lebt dieser Geist wieder auf – in einer mitreißenden, live gespielten Hommage, die zugleich den Blick über den Horizont wagt.

Im Mittelpunkt steht der junge Kärntner Musiker und Entertainer Simon Stadler aus Klagenfurt, der Heimatstadt von Udo Jürgens. Die Zuschauenden erleben ausgewählte Klassiker von Udo Jürgens und swingende, jazzige Klassiker.

Samstag, 12. September, 19.30 Uhr
Gütersloh, Stadthalle

Tickets:
25 bis 35 Euro zzgl. VVK-Gebühren

Weitere Infos:
www.westfalia-big-band.de
www.stadthalle-gt.de



Foto: Unsplash

GESUND IN GT: RESILIENZ VERBESSERN SIE IHRE SELBSTWIRKSAMKEIT

In dem Vortrag erfahren die Zuhörer*innen wertvolle Tipps, wie wir in einer Krisensituation und im Alltag unsere Ressourcen mobilisieren können. Denn Resilienz bedeutet mehr als Gelassenheit und ein dickes Fell. Es geht darum, Strategien zu entwickeln, um Krisen zu verhindern und aus ihnen herauszufinden und die eigene Selbstwirksamkeit zu stärken.

Montag, 19. Oktober
19 bis 21 Uhr
Veranstaltungssaal Klinikum Gütersloh
Eintritt frei



Foto: Unsplash

MARKTPLATZ GUTE GESCHÄFTE

Der Marktplatz Gute Geschäfte bringt gemeinnützige Organisationen und Unternehmen zusammen, um neue Kooperationen zu vereinbaren – ganz ohne Geld. Stattdessen werden Zeit, Know-how, Sachleistungen, Kontakte und andere Ressourcen getauscht. So können Sie wertvolle Unterstützung für Ihre Arbeit gewinnen und gleichzeitig Ihr Netzwerk erweitern.

Donnerstag, 5. November
16.30 bis 18.30 Uhr
IMA Innovationsmanufaktur Gütersloh

Weitere Infos zum Ablauf sowie die Anmeldemöglichkeit erhalten Sie ab September bei Elke Pauly-Teismann:
Tel.: 05241 82-3197
E-Mail: Elke.Pauly-Teismann@guetersloh.de



Die ArminiaCard für Mitglieder der Volksbank in Ostwestfalen steht für Identifikation, die im Alltag sichtbar wird.



Führungen des Vereins KZ-Gedenk- und Dokumentationsstätte in Porta Westfalica gehören zum Angebot der Mitglieder-Akademie

Aus Ich wird Wir: Mitgliedschaft mit Mehrwert

DIE VOLKSBANK IN OSTWESTFALEN VERBINDET MITBESTIMMUNG, FINANZIELLE VORTEILE UND REGIONALE VERANTWORTUNG.

Was wäre, wenn Banking nicht nur Konto, Karte und App bedeutet? Wenn man nicht einfach nur Kunde ist, sondern wirklich dazugehört? Genau das trifft auf Mitglieder der Volksbank in Ostwestfalen zu. Die Genossenschaftsbank gehört nicht anonymen Investoren, sondern ihren rund 185.000 Mitgliedern. Als Mitglied kann ich sagen: Meine Bank gehört mir.

Auch für junge Menschen ist das ein starkes Modell. Wer Mitbestimmung, faire Vorteile und regionale Nähe wichtig findet, bekommt hier mehr als ein klassisches Bankangebot.

Unabhängig davon, wie viele Anteile jemand besitzt: Jede Stimme entscheidet mit und zählt gleich viel. Ein Mitglied, eine Stimme: einfach und demokratisch.

Mitgliedschaft fühlt sich nicht nur gut an, sondern zahlt sich auch direkt aus. Mit echten Mehrwerten im Alltag – wie zum Beispiel diesen:

- ▶ Die MitgliederAkademie bietet spannende Veranstaltungen rund um Finanzthemen und besondere Erlebnisse in der Region.
- ▶ Mitglieder werden über die jährliche Dividende am wirtschaftlichen Erfolg der Bank beteiligt.
- ▶ Vom zusätzlichen Mitglieder-Bonus profitieren besonders Mitglieder, die intensiv mit der Bank zusammenarbeiten.
- ▶ Beitragsvorteile und Rückerstattungen bei R+V-Mitglieder-Plus-Versicherungen sind möglich.

Besonders stark: Die Gemeinschaft wirkt über die Bank hinaus. Die Volksbank in Ostwestfalen unterstützt Projekte, Vereine und soziales Engagement direkt in der Region – im Jahr 2025 mit über 1,5 Millionen Euro.

Mitglied werden ist einfach: Ein Geschäftsanteil kostet 50 Euro, maximal fünf Anteile sind möglich. Der Beitritt funktioniert online oder in jeder Geschäftsstelle.

Mitglied werden lohnt sich für alle, die mehr wollen als nur Banking: mehr Nähe, mehr Vorteile, mehr Wir.

Weitere Informationen:
volksbankinostwestfalen.de/mitgliedschaft

**Volksbank
in Ostwestfalen**





w r

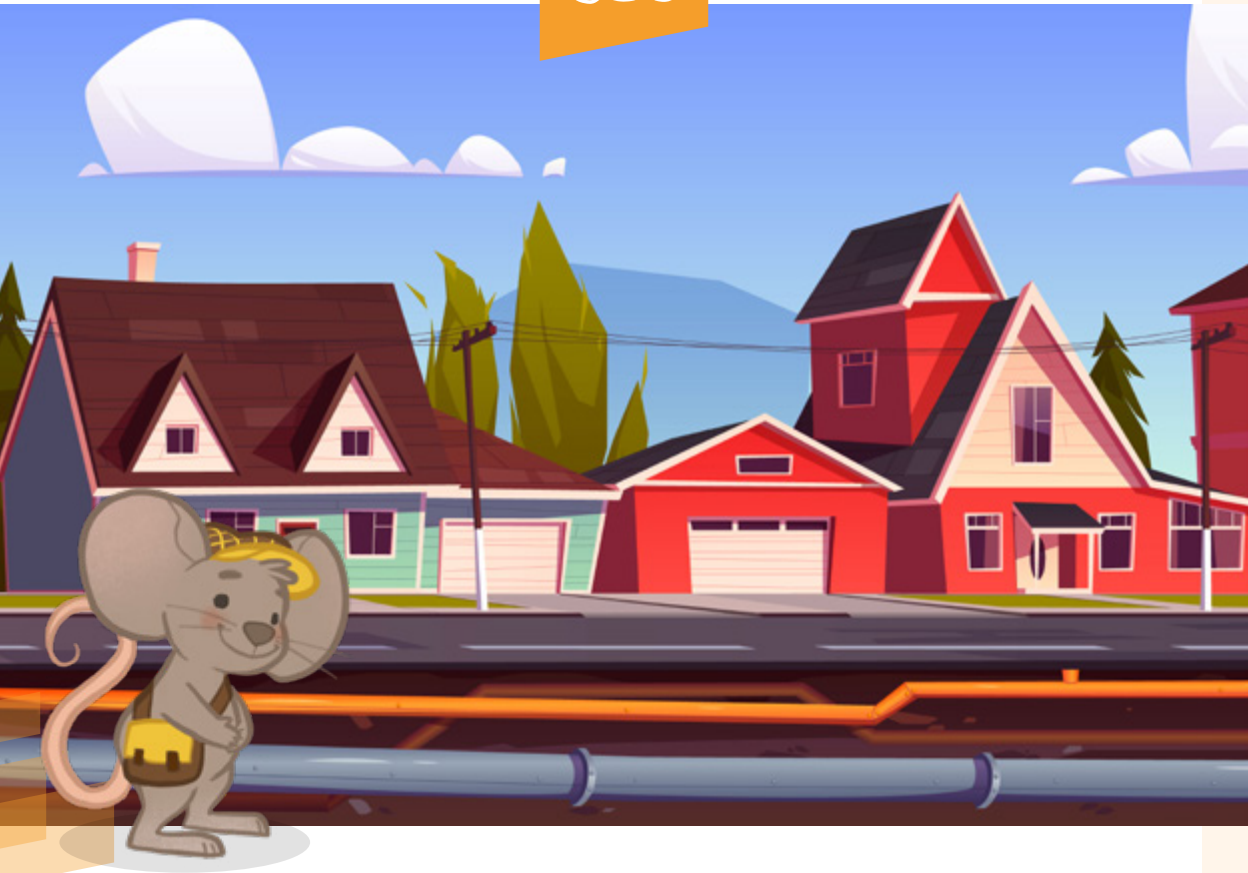
Gemeinschaft, die bewegt. Vorteile, die bleiben.

Mitglied sein lohnt sich: mit echter Nähe,
starken Leistungen und spürbaren Vorteilen.
Mehr erfahren auf volksbankinostwestfalen.de/mitglieder

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
in Ostwestfalen**





Was ist eigentlich alles unter unseren Füßen los?

LUDWIG GEHT UNTER DIE ERDE

Eigentlich wollte der kleine Ludwig nur schnell durch Kattenstroth flitzen, denn er hatte vergessen, Milch zu kaufen. Und da er schließlich nicht irgendeine Maus, sondern eine rasende Reportermaus ist, musste natürlich alles rasend schnell gehen. Doch plötzlich musste er mit seinem Fahrrad scharf bremsen. Vor ihm war die Straße gesperrt – und mittendrin klaffte ein riesengroßes Loch.

Ludwig stieg von seinem Fahrrad, stellte sich auf die Hinterbeine und spähte neugierig hinein. „Moment mal“, sagte er laut vor

sich hin. „Was ist denn da unten alles versteckt?“ Er konnte Rohre erkennen, Kabel, jede Menge Erde und sogar einige kleine krabbelnde Wesen. „Und wenn man noch tiefer in die Erde geht, gibt es bestimmt noch viel mehr zu entdecken“, dachte er. Schon kam ihm die nächste Frage in den Kopf: „Wie sieht Kattenstroth eigentlich unter der Erde aus?“

Über der Erde kannte sich der kleine Ludwig in den Straßen von Kattenstroth bestens aus. Aber tief darunter? Da wusste selbst eine rasende Reportermaus nicht so genau Bescheid. Und natürlich

ließen ihm seine Fragen keine Ruhe. Also machte sich Ludwig auf die Suche nach Rohren, Kabeln, Regenwürmern, Baumwurzeln und einer geheimnisvollen Welt, über die wir jeden Tag hinweggehen, ohne sie zu sehen.

Woraus besteht eigentlich eine Straße?

Eine Straße ist viel mehr als nur die schwarze Fläche, die wir sehen. Eigentlich ist sie ein bisschen wie ein dicker Kuchen aus verschiedenen Schichten aufgebaut.



Nur so ist sie stabil genug, damit Autos, Busse und Lastwagen darüberfahren können, ohne, dass sie gleich kaputtgeht.

Ganz unten befindet sich der natürliche Boden. Er wird mit großen Maschinen fest verdichtet. Da drüber kommt die sogenannte Frostschutzschicht. Sie besteht meist aus Schotter, also aus unterschiedlich großen Steinen. Diese Schicht sorgt unter anderem dafür, dass Wasser gut ablaufen kann und die Straße im Winter durch Frost möglichst keinen Schaden nimmt. Darüber folgt die Tragschicht. Auch sie besteht aus Steinen, Kies oder anderen Materialien, die kräftig festgewalzt werden. Sie bildet einen stabilen Unterbau für die Straße.

Ganz oben kommt schließlich der Asphalt. Er besteht hauptsächlich aus kleinen Steinen, Sand und Bitumen, einem schwarzen, klebrigen Bindemittel. Auch der Asphalt wird meist in mehreren Schichten aufgetragen. Die oberste Schicht ist die, die wir sehen und auf der Autos, Fahrräder und Roller jeden Tag unterwegs sind. Bei dem Loch, das Ludwig mitten in der Straße entdeckt hatte, waren all diese Schichten durchbrochen. Wenn er ganz genau hinschaute, konnte er sie am Rand der Baustelle sogar erkennen.

Was steckt und fließt in den ganzen Röhren?

Noch spannender fand Ludwig allerdings die vielen Rohre und Leitungen, die durch die Erde verliefen. In manchen steckten Kabel, die Häuser und Straßenlaternen mit Strom versorgen. Andere Leitungen sorgen dafür, dass wir telefonieren oder schnell im Internet surfen können. Doch wo war eigentlich das Rohr, durch das das Wasser floss, das Ludwig jeden Tag aus dem Wasserhahn trank? Und wohin verschwand das schmutzige Wasser nach dem Duschen oder nach dem Spülen der Toilette? Das musste er unbedingt herausfinden. Also fragte Ludwig einen Mitarbeiter des Wasserwerks.

„Ein großer Teil unseres Trinkwassers stammt aus Grundwasser“, erklärte dieser. „Grundwasser entsteht, wenn Regen im Boden versickert. Dabei fließt das Wasser ganz langsam durch unterschiedliche Boden-, Sand- und Gesteinsschichten und wird dabei auf natürliche Weise gefiltert. Bevor es als Trinkwasser aus dem Wasserhahn kommt, wird es kontrolliert und je nach Herkunft im Wasserwerk aufbereitet. In manchen Regionen wird Trinkwasser auch aus Flüssen, Seen oder Talsperren gewonnen und entsprechend gesäubert bevor wir es trinken können. Mit großen Pumpen wird das Wasser hoch befördert und anschließend über ein riesiges Netz aus Leitungen zu den Häusern verteilt“, erklärte der Mitarbeiter weiter. „Wasserleitungen aus Kunststoff sind häufig blau gekennzeichnet.“





„Blaue Rohre habe ich in dem Loch gesehen!“, rief Ludwig. „Aber wo fließt das schmutzige Wasser durch und hin, wenn ich geduscht oder die Klospülung gedrückt habe?“ „Dafür gibt es die Kanalisation“, erklärte der Mitarbeiter. „Abwasserrohre sind meist deutlich größer als Trinkwasserleitungen, denn durch sie fließen jeden Tag große Mengen Wasser zur Kläranlage. Die Rohre können zum Beispiel aus Beton oder Kunststoff bestehen und deshalb ganz unterschiedlich aussehen oder unterschiedliche Farben haben.“ Ludwig nickte beeindruckt. Unter einer ganz normalen Straße verbarg sich offenbar ein riesiges Netz aus Leitungen und Rohren. „Und wie sieht es mit dem Strom aus?“, fragte er gleich weiter. „Da frag

mal lieber einen anderen Experten von den Stadtwerken“, sagte der Mitarbeiter, „ich muss jetzt auch mal los und weiterarbeiten. Viel Spaß dir noch beim neugierig fragen und entdecken.“ Ludwig überlegte, recherchierte selbst im Internet weiter und fand heraus:

Wie kommt der Strom in die Leitungen?

Strom kann auf ganz unterschiedliche Weise erzeugt werden – zum Beispiel mit Windrädern, Solaranlagen, Wasserkraft oder in verschiedenen Kraftwerken. Von dort muss die elektrische Energie oft weite Strecken zurücklegen, bevor sie bei uns zu Hause ankommt. Dafür gibt es

große Stromleitungen. Manche verlaufen gut sichtbar an hohen Strommasten durch die Landschaft, andere liegen unter der Erde. Damit möglichst viel Strom über weite Strecken transportiert werden kann, wird eine sehr hohe Spannung verwendet. So könnte der Strom allerdings noch nicht einfach in Ludwigs kleine Nachttischlampe fließen. Deshalb gibt es Umspannwerke und Transformatoren. Sie verändern die Spannung Schritt für Schritt, bis der Strom schließlich mit der richtigen Spannung/Stärke bei den Häusern ankommt. Von dort führt sein Weg weiter durch Kabel bis in die einzelnen Zimmer. Viele dieser Kabel sind unsichtbar in den Wänden versteckt.



Ludwig stellte sich vor, wie der Strom darin blitzschnell durch sein Zuhause sauste. Sobald er abends auf seinen Lichtschalter drückte, konnte Strom durch die Leitungen bis zur Lampe fließen – und schon wurde es hell. Er radelt wieder zu dem großen Loch in der Straße. „Ganz schön viel los unter unseren Straßen“, dachte Ludwig. Aber dann fiel sein Blick wieder auf die Erde neben den ganzen Rohren und Kabeln. Dort bewegten sich viele kleine Tierchen.

Wer lebt eigentlich unter unseren Füßen?

Ludwig ging ein Stück näher heran. Da schlängelte sich tatsächlich ein Regenwurm durch die Erde. Und der war längst nicht der einzige Bewohner dort unten. Im Boden leben unzählige kleine Tiere und andere Lebewesen. Regenwür-



Im Schnitt

... SCHÖNE HAARE
FÜR WENIG GELD!



**MITARBEITER
GESUCHT
(M/W/D)**

3 mal in Gütersloh:

Am Anger 91
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 9 98 46 96

Kahlertstraße 102
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 12 22 80

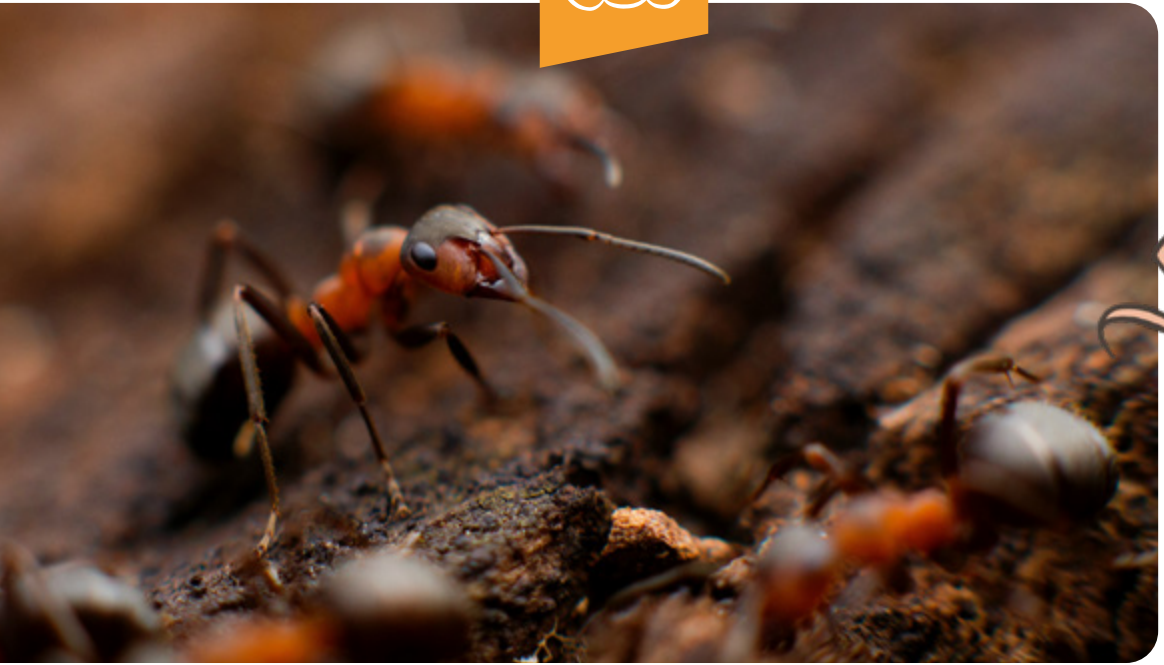
Rhedaer Straße 3
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 5 11 50

Maschinenschnitt	12,00 Euro
Damenhaarschnitt	ab 24,00 Euro
Herrenhaarschnitt	21,00 Euro
Kinderhaarschnitt bis 10 J.	15,00 Euro
Waschen & Fönen	ab 22,00 Euro
Waschen & Legen	19,00 Euro
Selber Fönen	5,00 Euro
Farbe / Tönen	ab 31,00 Euro
Ansatzblondierung	ab 24,00 Euro
Dauerwelle ab	49,00 Euro
Kammsträhnen	ab 23,00 Euro
Strähnen	je Folie ab 1,80 Euro
Stylingprodukte	2,00 Euro
Intensiv Kur	5,00 Euro
Wimpern färben	8,00 Euro
Augenbrauen färben	8,00 Euro
Augenbrauen zupfen	4,00 Euro

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr



mer graben Gänge und lockern dadurch die Erde auf. Asseln, Käfer, Tausendfüßer und winzige Larven krabbeln zwischen Blättern, Wurzeln und Erdkrümel umher. Dazu kommen Pilze, Bakterien und viele andere Lebewesen, die so klein sind, dass Ludwig sie selbst mit seinen Mäuseaugen nicht erkennen konnte. Viele von ihnen haben eine wichtige Aufgabe. Sie helfen zum Beispiel dabei, abgestorbene Blätter und Pflanzenreste zu zersetzen. Daraus entstehen wieder Nährstoffe, die Pflanzen zum Wachsen brauchen. Und dann waren da noch die Baumwurzeln. Ludwig schaute zu einem großen Baum am Straßenrand hinauf und stellte sich vor, wie weit dessen Wurzeln wohl unter seinen Füßen reichten. Ein großer Teil eines Baumes bleibt für uns nämlich unsichtbar. Seine Wurzeln halten ihn fest im Boden und versorgen ihn mit Wasser und Nährstoffen. „Unter der Erde ist ja fast genauso viel los wie darüber“, staunte Ludwig. „Von we-

gen: Boden ist einfach nur Dreck. Er ist ein riesiger Lebensraum.“

Und was kommt noch tiefer?

Jetzt war Ludwigs Neugier endgültig geweckt. Was würde eigentlich passieren, wenn er immer weiter nach unten graben könnte? Unter der oberen, dunkleren Bodenschicht liegen je nach Ort verschiedene Schichten aus Sand, Lehm, Ton, Kies oder Gestein. Manche lassen Wasser gut hindurch, andere halten es eher zurück. Wenn Regenwasser durch den Boden sickert und auf eine wasserundurchlässige Schicht trifft, kann sich darüber Grundwasser sammeln. Wie tief das Grundwasser liegt, ist allerdings nicht überall gleich. An manchen Orten befindet es sich nur wenige Meter unter der Oberfläche, an anderen deutlich tiefer. Und auch die Gesteinsschichten sehen

von Ort zu Ort verschieden aus. Ludwig überlegte kurz, ob er sich vielleicht eine Schaufel besorgen sollte, um selbst nachzusehen. Dann blickte er auf seine kleinen Mäusepfoten. „Vielleicht frage ich doch lieber jemanden, der sich damit auskennt“, murmelte er. Bis zu tiefen Gesteinsschichten zu buddeln, würde selbst einer rasenden Reportermaus eindeutig zu lange dauern. Er schrieb es sich als Notiz in sein Smartphone, dass er ein anderes Mal recherchieren wollte, wen er dazu am besten befragen konnte.

Wenn die Erde plötzlich Geschichten erzählt

Doch unter unseren Füßen liegen nicht nur Rohre, Wurzeln, Erde und Steine. Manchmal verbirgt sich dort sogar ein Stück Vergangenheit. Bei Bauarbeiten werden immer wieder alte Gegenstände, Mauerreste, Münzen,



Ludwig fand diesen Gedanken besonders spannend. Vielleicht lag unter einer Straße, über die er schon hundertmal mit seinem Fahrrad gerast war, noch irgendein Geheimnis aus längst vergangenen Zeiten. Er schaute noch einmal in das große Loch vor sich. Heute Morgen hatte er darin zunächst nur Erde, Rohre und Kabel gesehen. Jetzt wusste er: Unter seinen Füßen befand sich eine ganze Welt – voller Wasserleitungen, Stromkabel, Baumwurzeln, winziger Lebewesen, verschiedener Erdschichten und vielleicht sogar Geschichten aus der Vergangenheit.

Keramikscherben oder andere Spuren früherer Zeiten entdeckt. Solche Funde können Fachleuten Hinweise darauf geben, wie Menschen an einem Ort vor vielen Jahren oder sogar vor Jahrhunderten gelebt haben oder was vor vielen Jahren an diesem Ort passiert ist. Wenn bei Bau-

arbeiten etwas entdeckt wird, das interessant sein könnte, darf man deshalb nicht einfach weiterbaggern oder den Fund mit nach Hause nehmen. Fachleute, sogenannte Archäologen, schauen sich die Stelle dann genauer an und untersuchen, was dort zum Vorschein gekommen ist.

„Unglaublich, was alles unter Katzenstroh los ist“, sagte Ludwig. Dann sprang er wieder auf sein Fahrrad und raste davon. Nach wenigen Metern bremste er erneut. Da war doch noch etwas gewesen... „Die Milch!“, rief er. Eine rasende Reportermaus konnte schließlich nicht von Entdeckungen allein leben.



Kommen Sie ins Gasthaus Roggenkamp!

Gutbürgerliche Küche seit 1953

Gasthaus Roggenkamp GmbH & Co. KG

Brockweg 108 · 33332 Gütersloh

info@gasthaus-roggenkamp.de

Tel.: 05241/51036

www.gasthaus-roggenkamp.de



Gefühle verstehen lernen

GEFÜHLSFÜHRERSCHNITT STARTET AN DER GRUNDSCHULE KATTENSTROTH

Die Grundschule Kattenstroth möchte Kindern künftig noch stärker vermitteln, wie sie ihre eigenen Gefühle und die ihrer Mitmenschen erkennen und verstehen können. Im kommenden Schuljahr startet deshalb erstmals der „Gefühlsführerschein“ im dritten Jahrgang.

Freude, Trauer, Angst oder Wut – Gefühle begleiten uns durch den ganzen Tag. Manchmal sind sie ganz leicht zu erkennen, manchmal wissen selbst Erwachsene nicht so genau, warum sie gerade gereizt, traurig oder unruhig sind. Für Kinder ist es oft noch schwieriger, die eigenen Gefühle richtig einzuordnen und Worte dafür zu finden. Genau hier möchte die Grundschule Kattenstroth künftig verstärkt ansetzen.

Emotionen und der bewusste Umgang mit ihnen sollen mehr Raum im Schulalltag bekommen. Franziska Horstmann, MPT-Kraft an der Schule, und Schulleiterin Manuela Drees haben dafür eine Ausbildung bei „Emotioversum“ absolviert.

Was steckt hinter dem Emotioversum?

Das Konzept beschäftigt sich mit den sieben Basisemotionen des Menschen und möchte Kindern helfen, Gefühle wahrzunehmen, zu erkennen und zu benennen. Beim sogenannten „Gefühlsführerschein“ lernen Grundschulkinder außerdem, besser zu verstehen, was Gefühle mit ihnen

machen und wie sie mit ihnen umgehen können.

Rücksichtnahme,
Empathie und respektvoller Umgang

Im kommenden Schuljahr geht die Grundschule Kattenstroth nun einen ersten Schritt: Pilotmäßig wird der Gefühlsführerschein im dritten Jahrgang eingeführt. Unterstützt werden Franziska Horstmann und Manuela Drees dabei von dem externen Trainer Carsten Scheer, der zum Trainer-Team von Emotioversum gehört und unter anderem mit Grundschulen arbeitet. Dabei geht es um weit mehr als darum, sagen zu können: „Ich bin gerade wü-



Gemeinsam für mehr emotionale Kompetenz an der Grundschule Kattenstroth (v.l.): Dr. Holger Liefekett, Manuela Drees, Carsten Scheer, Franziska Horstmann, Christoph Theile

tend.“ Wer versteht, was in ihm selbst vorgeht, kann auch leichter nachvollziehen, warum ein anderes Kind traurig, ängstlich oder ärgerlich reagiert. Aus diesem Verständnis können Rücksichtnahme, Empathie und ein respektvoller Umgang miteinander entstehen. Gleichzeitig kann es Kindern helfen, schwierige Situationen besser zu bewältigen und Konflikte anders zu lösen.

Für Schulleiterin Manuela Drees gehören diese Fähigkeiten des-

halb ganz selbstverständlich auch zum Lernen in der Schule: „Indem Kinder nicht nur ihre eigenen Gefühle erkennen, benennen und reflektieren können, sondern auch die anderer, ist ein wichtiger Weg für mehr Empathie, einem respektvollen Umgang miteinander und Resilienz geschaffen. Emotionale Intelligenz und soziale Kompetenz hängen meiner Meinung nach sehr eng zusammen und bilden eine wichtige Basis, um in Schule erfolgreich lernen zu können.“

Möglich dank finanzieller Unterstützung

Finanziell ermöglicht wird das Projekt durch die Unterstützung von Radio NRW und Lichtblicke. So können die Schülerinnen und Schüler zunächst ausprobieren, wie sich das Emotionstraining in den Schulalltag integrieren lässt. Die Erfahrungen aus dem dritten Jahrgang sollen zeigen, wie das Thema künftig an der Grundschule Kattenstroth weiterentwickelt werden kann.



Städt. Grundschule Kattenstroth
Ludwigstraße 11, GT
Tel.: GT 505 240 10
info@kts.schulen-gt.de

WOHLBEFINDEN BEGINNT BEI DEN FÜSSEN

Ihre Kattenstrother Podologie- und Fußpflegepraxis

Termin nach telefonischer Vereinbarung.
Kassenärztliche Zulassung vorhanden.



Janet Adamietz und Alina Zisopoulos
Holzrichterstraße 20
33332 Gütersloh
Tel.: 05241 2333394



NEU IN KATTENSTROTH



Familienzentrum erfolgreich rezertifiziert

KITA KOPERNIKUS BLEIBT AUCH IN DEN KOMMENDEN VIER JAHREN FÜR FAMILIEN DA

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Kindertageseinrichtung nach erfolgreicher Rezertifizierung auch in den nächsten vier Jahren den Titel Familienzentrum NRW tragen darf.

Bereits seit vier Jahren sind wir als Familienzentrum ein verlässlicher Anlaufpunkt für Familien im Sozialraum Kattenstroth. Unser Ziel ist es, Familien nicht nur in der Betreuung ihrer Kinder zu begleiten, sondern sie mit vielfältigen Angeboten im Alltag zu unterstützen, zu beraten und miteinander zu vernetzen.

Die erfolgreiche Rezertifizierung bestätigt die Qualität unserer Arbeit und motiviert uns, unser Angebot weiter auszubauen. Auch künftig möchten wir mit Eltern-Kind-Angeboten, Beratungsmöglichkeiten, Informa-

tionsveranstaltungen, Kursen und Kooperationen mit verschiedenen Netzwerkpartnern dazu beitragen, Familien in ihrer individuellen Lebenssituation zu stärken.

Als Familienzentrum stehen unsere Angebote nicht nur den Familien unserer Kita offen, sondern allen Familien aus dem Sozialraum. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen und unser Haus kennenzulernen.

Wir bedanken uns bei allen Familien, Kooperationspartnern und Unterstützenden, die unsere Arbeit begleiten und mitgestalten. Gemeinsam möchten wir auch in den kommenden vier Jahren einen Ort schaffen, an dem Familien Unterstützung, Begegnung und Gemeinschaft erleben.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren zukünftigen Angeboten begrüßen zu dürfen! Informationen hierzu finden Sie über unsere Homepage der von Laer Stiftung und in unserem Schaukasten vor Ort. Kommende Termin: Baby-Treff, Purzeltturnen, Eltern-Café, Tag der offenen Tür und vieles mehr.“

Das Team Kopernikus



von Laer Stiftung
von Laer Stiftung
Betriebs- GmbH
KiTa und Familienzentrum
Kopernikus
Zur Wieden 3, GT
Tel.: 211 26 27
kopernikus@von-laer-stiftung.de

40 Jahre
– das ist mehr als
ein Jubiläum!

**HERZLICHE EINLADUNG
ZUM OPEN HOUSE DER
ASH GÜTERSLOH GMBH**



40 Jahre ash Gütersloh ist ein Beleg dafür, was entsteht, wenn Menschen mit Überzeugung gemeinsam arbeiten: Bildung, Beratung und Beschäftigung, die wirklich etwas bewegt. Diesen Meilenstein möchte das ash-Team feiern – mit allen, die diesen Weg mitgegangen sind. Als Partner:innen, als Wegbegleiter:innen, als Freund:innen der ash.

**Herzlich willkommen
zum Open House!**

- ▶ Samstag, 12. September 2026
- ▶ 10 bis 14 Uhr
- ▶ Vollrath-Müller-Straße 3–13
- ▶ 33330 Gütersloh

Was erwartet euch und Sie?

- ▶ Offene Türen und Einblicke hinter die Kulissen
- ▶ Führungen durch Haus und Geschichte

- ▶ Mitmach-Angebote für alle sowie Gespräche
- ▶ Begegnungen und Geschichten aus 40 Jahren ash.

Eine gute Gelegenheit, sich ein eigenes Bild zu machen – von dem, was ash Gütersloh tut, denkt und wer ash ist.

**Gern anmelden unter:
jubilaeum@ash-gt.de**

LACK- UND
KAROSSERIETECHNIK

André Sticking
Tel.: 05241 9509-11

MALERBETRIEB

Christoph Kehrer
Tel.: 05241 9509-20

**WIR STREICHEN
AUCH IHR
PROBLEM**

ZUVERLÄSSIG FÜR DIE REGION



TIMMERMANN GMBH
Lack- und Karosserietechnik
Malerbetrieb
Neumärkischer Str. 34
33332 Gütersloh
Tel. 05241/9509-0

www.timmermann.ag



Fotos: Unsplash

Sprachen lernen, die zum Leben passen

MIT DER KATTENSTROTHER SPRACHSCHULE LINGUAE MUNDI

Ob für die nächste Urlaubsreise, den Jakobsweg oder einfach aus Freude an einer neuen Sprache: In der Sprachschule Linguae Mundi in Kattenstroth lernen Erwachsene Spanisch, Französisch oder Rumänisch – in kleinen Gruppen und mit einem Unterricht, der sich an ihren persönlichen Zielen orientiert.

Wer eine Fremdsprache lernen möchte, kennt vielleicht noch den Unterricht aus der Schulzeit: Lehrbuch, Vokabellisten und Grammatikübungen, die mit dem wirklichen Leben oft wenig zu tun haben. Bei Linguae Mundi ist das anders. Seit September 2025 bietet Emanuela Todjeras Sprachunterricht an, der Struktur und praktische Anwendung verbindet. „Mir ist wichtig, genau zu schauen: Warum möchte jemand diese Sprache lernen?“, erklärt die Inhaberin.

Individuelle, themenorientierte Kurse

Wie individuell der Unterricht sein kann, zeigt das Beispiel eines Paares, das den Camino de Santiago gehen möchte. Die beiden wollten sich unterwegs auf Spanisch verständigen können. Also richtete Todjeras den Unterricht darauf aus: Wie fragt man nach dem Weg? Welche Sätze braucht man bei der Unterkunftssuche, beim Einkaufen oder im Restaurant? Viele ihrer Teilnehmenden lernen eine Sprache, weil sie sie im Urlaub anwenden möchten. Deshalb besteht eine Unterrichtsstunde ungefähr zur Hälfte aus Grammatik und sprachlichen Strukturen. Die andere Hälfte ist für die praktische Anwendung reserviert. Alltagssituationen werden in zahlreichen Gespräch er-

probt. „Ich liebe Struktur“, sagt Todjeras. Gleichzeitig möchte sie keinen trockenen Unterricht anbieten, bei dem lediglich Seite für Seite ein Lehrbuch abgearbeitet wird. Die Kurse sind themenorientiert, lebendig und auf die jeweilige Gruppe zugeschnitten.

Kleine Gruppen ermöglichen intensives Lernen und Flexibilität

Da in den Stunden viel gesprochen wird, gewinnen die Teilnehmenden schnell Sicherheit. Die Gruppen bleiben mit höchstens fünf Personen bewusst klein. So kann Todjeras auf unterschiedliche Lerntempi, Interessen und Vorkenntnisse eingehen. Neben Einzelpersonen melden sich auch Paare oder feste Freundesgruppen bei ihr an. Im Jahr bietet Lin-



Foto: Emanuela Todjeras

**Sprachen lernen
gemeinsam mit
Emanuela Todjeras.**

guae Mundi drei Unterrichtsblöcke mit jeweils zehn Stunden an. Gebucht wird zunächst ein Block, viele Teilnehmende bleiben jedoch langfristig dabei. Die kleinen Gruppen ermöglichen eine flexible Terminplanung. Muss eine Stunde ausfallen, wird gemeinsam ein Ersatztermin gefunden. Der Unterricht findet nach Absprache bei Todjeras zu Hause, bei den Lernenden oder in Räumen der Christuskirche statt.

Anmerkung der Redaktion: Langfristig wünscht sich die Sprachlehrerin eigene Räume in Kattenstroth. Wer von einer geeigneten Immobilie weiß, die sie dauerhaft für ihre Sprachschule mieten kann, darf sich gerne bei ihr melden.

Sprache als Freude an Begegnung

Sprachen begleiten Emanuela Todjeras schon ihr ganzes Leben. Mit rumänischem Background ist Todjeras in Österreich geboren und aufgewachsen. Seit elf Jahren lebt sie mit ihrer Familie in Kattenstroth. In Wien studierte sie Spanisch, Französisch und Rumänisch. Nach eigenen Angaben hat sie elf Sprachen gelernt und nutzt sieben davon aktiv im Alltag. Diese Mehrsprachigkeit möchte sie weitergeben – nicht nur als Wissen, sondern als Freude an Begegnung und Verständigung. Zweimal im Jahr lädt sie ihre Sprachschülerinnen und Sprachschüler sowie internationale Kontakte aus Gütersloh zu einem Begegnungstreffen bei sich zu Hause ein. Menschen mit

unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Hintergründen kommen ins Gespräch und erleben, dass Sprache mehr ist als Grammatik und Vokabeln: Sie öffnet Türen zu anderen Menschen und neuen Erfahrungen. Linguae Mundi bietet Einzel- und Gruppenunterricht für Erwachsene an. Die Kosten werden je nach Unterrichtsform und Gruppengröße vereinbart. Einfach direkt nachfragen:



**Sprachschule
Linguae mundi
Emanuela Todjeras
Tel.: 0160 98448742
E-Mail:
info@linguae-mundi.org
www.linguae-mundi.org**



Von Patientenverfügung bis Flohmarkt

BREITES VERANSTALTUNGSSPEKTRUM VOM SKF

Im September gibt es für alle Interessierten zwei sehr unterschiedlichen Veranstaltungen vom Sozialdienst katholischer Frauen in Gütersloh Kattenstroth. Ein Vortrag widmet sich dem komplexen Thema einer Patientenverfügung und in Kooperation mit ZigZag findet wieder mal der Flohmarkt „Unter den Ulmen“ statt. Alle sind herzlich eingeladen.

So selbstbestimmt wie
möglich zu leben...

Das ist den meisten Menschen sehr wichtig. Aber was, wenn wir aufgrund einer schweren Krankheit oder am Lebensende nicht mehr äußern können, was wir wollen und was nicht? Mit einer Patientenverfügung gibt es die Möglichkeit Vorsorge zu treffen, sodass dann im Sinne der Patientin/des Patienten gehandelt wird. Doch die Erstellung einer Patientenverfügung ist keine leichte Aufgabe. Daher lädt der Betreuungsverein des Sozialdienstes

katholischer Frauen e.V. Gütersloh zu einem Vortrag rund um das Thema „Patientenverfügung“ ein. Zu Gast ist Evelyn Dahlke vom Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh. Sie vermittelt Grundlagen zur Erstellung und gibt Anregungen, die damit verbundenen Haltungen und Wertvorstellungen zu reflektieren. Dabei stehen auch Zeit und Raum für Ihre eigenen Fragen zur Verfügung.

- Montag, 14. September, 18 Uhr
- Franziskushaus, Unter den Ulmen 23, Gütersloh

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist notwendig. Bitte bis zum 9. September unter Tel. 05241-9618517 oder a.peters@skf-guetersloh.de möglich.

Flohmarkt
„Unter den Ulmen“

Die Kooperation mit ZigZag besteht mittlerweile schon seit Juni 2024 und ermöglicht zweimal im

Jahr den Flohmarkt. An diesem Tag haben beide Lädchen (Ringelsöckchen und Carla) geöffnet und Menschen können alles an Kleidung, Spielzeug, Bücher, Babyausstattung usw. finden sowie Kleidung für Erwachsene. Außerdem gibt es Waffeln und Kaffee, damit das Stöbern noch mehr Freude macht. Gleichzeitig hat ZigZag an diesem Tag seinen Laden geöffnet, sodass alle Besucherinnen und Besucher auch dort Stöbern und Shoppen können. Auf der Wiese und rund um die Gebäude können Menschen ihre eigenen Sachen an Ständen verkaufen. Die Standvergabe wird dabei über ZigZag organisiert.



SkF Gütersloh
Unter den Ulmen 23
Tel.: GT 9618510
www.skf-guetersloh.de

in Kooperation mit



Flohmarkt »Unter den Ulmen« am Samstag, 5.9.2026 Alles für Klein und Groß

Secondhand-Sonderverkauf

im Ringelsöckchen (Kinderkleidung in
Größe 50 bis 176, Spielzeug und Bücher)
und im Carla (Kleidung für Erwachsene)
von 10:00 bis 14:00 Uhr indoor

Unter den Ulmen 23, 33330 Gütersloh

ZigZag-Flohmarkt ab 10:00 Uhr outdoor

Freut Euch auf frische Waffeln und Kaffee.

Franz & Carla
CAFÉ UND CARITASLADEN



Seit 125 Jahren

GÄRTNEREI STENDER



Schon
mal notieren:
ab 10. Dez. 2026
beginnt der
Weihnachtsbaum-
verkauf!

WIR MACHEN DEN HERBST SCHÖN.

Herbstbepflanzung für Garten, Grab, Schale & Co.

Wir sind gerne für Sie da.

Gärtnerei Stender
Inh. K.-D. Brockmann

Friedhofstr. 32 GT
05241 – 51674

www.gaertnerei-stender.de





Einiges los bei den kfd Liebfrauen Gütersloh

DIE ANGEBOTE, SIND FÜR ALLE OFFEN

Ganz gleich ob Mitglied bei den kfd Liebfrauen oder nicht, die Angebote sind für alle Interessierten offen und jede ist herzlich willkommen. Ein Blick in die Termine lohnt sich, denn es gibt weit mehr als Wortgottesdienste, sondern einige Unternehmungen, die alle das Ziel haben, die Gemeinschaft zu stärken.

Donnerstag, 10. September, 16 Uhr

Besichtigung Rasen- und Wullen-
gerd in Friedrichsdorf, Paderbor-
ner Str. 102, mit anschließendem
Grillen; Treffpunkt Kirche und
dann weiter mit dem Fahrrad

Samstag, 12. September

Diözesanverband Paderborn:
Frauengesundheitstag im Ma-
riengymnasium Arnsberg, Infos
und Anmeldungen: www.kfd-paderborn.de

Freitag, 13. November, Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Sing mit! - Rudelsingen im Pfarr-
saal mit der Gütersloher Sängerin
und Musiktherapeutin Heike Ha-
genlücke. Wir singen gemeinsam
von Pop über Volkslieder bis hin
zu Schlägern. Die Texte werden
auf einer Leinwand eingeblendet.

Montag, 23. November, 19 Uhr

Kreativabend „Adventliche Deko-
rationen“ mit Glühwein und Ge-
bäck im Pfarrsaal

Sonntag, 29. November

Waffeln und Kaffee auf dem Kat-
tenstrother Weihnachtsmarkt

**Die genauen Details und
Kosten aller Veranstaltungen
am besten direkt bei der kfd
Liebfrauen erfragen.**



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
Liebfrauen

kfd.liebfrauen.gt@mail.de
www.pr-gt.de

kfd Liebfrauen
WhatsApp-Kanal:



**Gutes
vom Grill**

KHW à la carte

Überzeugen Sie sich von
unserem vielfältigen Speisen-
und Getränkeangebot.

**Nutzen Sie auch unseren
beliebten Party-Service**
Tel. 05241 - 56258.
Sie werden begeistert sein!

**Täglich wechselnder
Mittagstisch**
**Täglich wechselnder
Eintopf**

Brockweg 69
(Ecke Schalückstraße)
33332 Gütersloh
Tel. 05241 - 56258

**KHW jetzt auch
online unter:
www.khw-grill.de**

© unikat 68



Altemeier
Bauelemente



FENSTER



TÜREN



TORE

Ihre Ideen. Unsere Kompetenz

Ob Altbausanierung, Neubauten oder Objektbau – wir bieten Ihnen Lösungen und Produkte Made in Germany aus den Bereichen Fenster, Türen, Tore, Insektenschutz, Wintergärten und Sonnenschutz.

Altemeier Bauelemente berät, plant und gestaltet individuell nach Ihren Wünschen. Rufen Sie uns an.

Altemeier Bauelemente

Friedhofstraße 42
33330 Gütersloh

Tel.: 05241/40 33 182
Fax: 05241/21 26 119

altemeier-bauelemente.de



Macht mit bei der Stadtbaum- Fotoaktion

SCHÖNSTER SCHATTENSPENDER IN DER INNENSTADT GESUCHT

Schatten, Kühlung und bessere Luft: Gerade in der Innenstadt leisten große Bäume einen spürbaren Beitrag für die Lebensqualität. Viele dieser wichtigen Stadtbäume stehen auf Privatgrundstücken und wirken dennoch für das ganze Umfeld.

Jetzt ruft die Stadt Gütersloh dazu auf, die schönsten und ein-

druckvollsten Stadtbäume im Innenstadtbereich zu zeigen – bei der Stadtbaum-Fotoaktion. Der Fotowettbewerb richtet sich an alle, die in der Innenstadt einen Baum auf dem Grundstück, das sie bewohnen stehen haben, egal ob Eigentümerinnen oder Eigentümer oder Mieter oder Mieterinnen.

„Stadtgrün ist Gemeinschaftsaufgabe: Privates Grün ist genauso wertvoll wie städtisches. Ein gesunder, schöner Stadtbaum ist ein Gewinn für das Stadtklima und etwas, worauf man stolz sein kann“, sagt Dr. Ulrich Zumkier, Leiter des Fachbereichs Umweltschutz bei der Stadt Gütersloh.

Die Teilnahme ist
unkompliziert

Einfach online Foto hochladen, kurze Angaben zum Baum machen. Wer teilnehmen kann und welche Bäume berücksichtigt werden, ist im Online-Formular erläutert. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2026. Interessierte können sich online bewerben.

Die besten
Einsendungen werden
ausgezeichnet

Zu gewinnen gibt es nützliches Zubehör für die Gartenpflege:

1. Preis im Wert von 250 Euro,
2. Preis im Wert von 150 Euro,
3. Preis im Wert von 100 Euro. Zusätzlich werden weitere Materialpakete (Wert ca. 50 €) unter allen Teilnehmenden verlost.

Weitere Infos
und Teilnahme-
bedingungen
finden Sie hier:



Stadt Gütersloh
Fachbereich Umweltschutz
Tel.: 05241 / 82 3677
umweltschutz@guetersloh.de

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams:

Ausbildung zum / zur **Kaufmann /-frau Büromanagement** (M/W/D)

Ob Organisation, Kommunikation oder kauf-
männische Abläufe – bei uns lernst Du alle
Facetten moderner Büroarbeit kennen.

*Ausbildungs-
start 1.8.2027
oder auch in
diesem Jahr!*



Bewirb dich jetzt!

Bewerbung an:

Werner Rüting · Brockweg 133 · 33332 Gütersloh

Tel.: 05241 95650 · E-Mail: info@rueting.de

IR | RÜTING
STEUERBERATUNG

Bei uns steht Ihre **Gesundheit** **im Mittelpunkt** vor Ort und online!

- sensible und fachkundige Beratung
- zuverlässige Versorgung mit Arzneimitteln
- Medikamente online vorbestellen
und liefern lassen

und vieles mehr!



Und E-Rezepte?
Können wir auch!



SÜDAPOTHEKE

Apotheker Markus Titzeck e. K.

Neuenkirchener Straße 46
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 532002

Fax: +49 5241 532004

E-Mail: info@suedapo.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–13.00 Uhr
und 14.30–18.30 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr





Auf dem Dach der Stadtbibliothek Gütersloh summt es HONIGBIENEN SIND AUF DEM KIESDACH EINGEZOGEN

Seit April 2024 leben Honigbienen auf dem Kiesdach der Stadtbibliothek Gütersloh – in rund 15 Metern Höhe. Von dort aus sammeln sie Pollen und Nektar und bestäuben Pflanzen in einem Umkreis von zwei bis drei Kilometern. Inzwischen betreut Imker Michael Schlangenotto dort drei Bienenvölker. Er ist erster Vorsitzender des Imkervereins Gütersloh und Obmann für Bienengesundheit beim Kreisimkerverein Gütersloh.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz gehören seit Langem zum Selbstverständnis der Stadtbibliothek. Mit zahlreichen Angebo-

ten und Projekten setzt sie sich für einen bewussten Umgang mit Ressourcen und den Erhalt der biologischen Vielfalt ein. So blühen direkt neben dem Gebäude Wildblumen, die vielen Insekten als Nahrungsquelle dienen. Die Honigbienen auf dem Bibliotheksdach leisten ebenfalls einen Beitrag zur Bestäubung zahlreicher Pflanzen in Gütersloh. Gemeinsam mit Wildbienen und Hummeln tragen sie dazu bei, dass sich Pflanzen vermehren und der Kreislauf der Natur erhalten bleibt.

Für 2026 rechnen Imker und Haustechniker André Fink mit

einer Honigernte von rund 100 Kilogramm. Der Bibliothekshonig wird auch in diesem Jahr wieder in der Stadtbibliothek erhältlich sein. Wer ein besonderes Geschenk sucht, kombiniert ihn vielleicht mit einem Gutschein für eine Jahresmitgliedschaft (20 Euro)? Sobald es so weit ist, informieren wir über den Verkaufstart auf unserer Homepage www.stadtbibliothek-guetersloh.de.



**Stadtbibliothek
Gütersloh**

Blessenstätte 1, GT
stadtbibliothek-guetersloh.de



Gemeinsam den Kreis Gütersloh erwandern: Die pro Wirtschaft GT sucht neue Wanderführerinnen und Wanderführer für geführte Touren ab 2027.

Die Heimat kennen. Lieblingswege teilen. Menschen begeistern.

MIT DER PRO WIRTSCHAFT GT WANDERFÜHRER/-IN WERDEN

Versteckte Pfade, besondere Aussichten oder Wege, die in keiner Wanderbroschüre stehen: Die pro Wirtschaft GT, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Gütersloh, sucht Menschen aus dem Kreis Gütersloh, die sich zu Wanderführerinnen und Wanderführern qualifizieren lassen.

Wer den Kreis Gütersloh gerne zu Fuß entdeckt und dabei auch die weniger bekannten Ecken seiner Heimat kennt, könnte dafür genau die richtige Person sein. Nach der Ausbildung sollen die neuen Wanderführerinnen und Wanderführer ab Frühjahr 2027 in der Regel im Zweierteam geführte Touren im Kreis Gütersloh anbieten. Neben guten Ortskenntnissen sollten sie Freude daran haben, vor Gruppen zu sprechen und Wissenswertes über die Region lebendig zu vermitteln. Die Wan-

derungen werden dann kostenfrei für alle Menschen angeboten, die Lust haben den Kreis Gütersloh und seine Natur über neue Wanderrouten zu entdecken.

**Grundlehrgang
„Wanderführung
kompakt“ startet
im Oktober**

Angehende Wanderführerinnen und Wanderführer werden für ihre neue Aufgabe gut ausgebildet. So ist die Teilnahme am 32-stündigen Grundlehrgang „Wanderführung kompakt“ der SGV-Wanderakademie NRW in Bielefeld vorgesehen. Der Lehrgang findet vom 8. bis 11. Oktober 2026 statt. Kosten der Ausbildung werden von der pro Wirtschaft GT übernommen.

„Wir freuen uns auf die Nachrichten von allen, die Lust haben, Menschen für das Wandern und die Natur im Kreis Gütersloh zu begeistern“, sagt Marion Lauterbach, die das Projekt bei der pro Wirtschaft GT verantwortet.

Interessierte können melden:

Per Mail
info@erfolgskreis-gt.de
oder telefonisch
05241/85-1066.

proGT
Wirtschaft
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

pro Wirtschaft GT GmbH
Kreishaus II,
Auf dem Stempel 5
33334 Gütersloh



Fotos: Gabi Kirchhof

Bitte nicht ordentlich!

SO HELFEN SIE IGEL(FAMILIEN) ZUM WOHNPARADIES

Ein perfekter Rasen, akkurat gestutzte Hecken und bloß kein Laubhaufen in der Ecke? Was das Gärtnerherz vielleicht höher schlagen lässt, findet der Igel eher mäßig gemütlich. Der kleine Stachelträger mag es lieber ein bisschen wilder – und genau damit können wir ihm im eigenen Garten helfen. Das Schöne daran: Ein bisschen weniger Aufräumen bedeutet nicht nur mehr Lebensraum für den Igel, sondern auch mehr Freizeit für uns.

Denn dem Igel geht es nicht besonders gut. Der bei uns heimische Braunbrust- oder Westigel steht in Deutschland auf der Vorwarnliste der Roten Liste und wurde 2024 sogar zum „Wildtier des Jahres“ gewählt. Auch international gilt er inzwischen als „potenziell gefährdet“. Dabei gehört die Igelfamilie zu den echten Erfolgsmodellen der Evolution. Frühe Verwandte der heutigen Igel tauchten bereits kurz nach dem

Ende der Dinosaurier auf. Ein echter Überlebenskünstler – der heute trotzdem unsere Hilfe braucht.

5-Sterne-Suite für Igel – so einfach geht's

Damit der Igel auch heute noch ein Plätzchen findet, darf im Garten ruhig einmal etwas liegen bleiben. Reisig, Totholz, Laub unter Hecken oder ein Holzstapel sind für ihn kein unaufgeräumtes Ärgernis, sondern eher die 5-Sterne-Suite für Tagschlaf, Nachwuchs oder Winterschlaf. Hecken, Gebüsch und wilde Gartenecken bieten ebenfalls wertvolle Verstecke.

Und wer denkt, ein Igel verbringe seine Nächte gemütlich in der nächsten Hecke, unterschätzt die kurzen Beine gewaltig: Auf der Suche nach Nahrung und Artgenossen kann er in einer Nacht mehrere Kilometer zurücklegen.

Zäune und Mauern werden dabei schnell zu unüberwindbaren Hindernissen oder sogar gefährlichen Fallen. Kleine Durchgänge zum Nachbargarten machen deshalb einen großen Unterschied. Schließlich schmeckt es woanders manchmal auch ganz gut – und auch die Igeldame von nebenan möchte vielleicht besucht werden.

Apropos Essen: Entgegen vieler niedlicher Bilder sammelt der Igel keine Äpfel auf seinen Stacheln und hat es auch nicht auf das Gemüsebeet abgesehen. Auf seinem Speiseplan steht überwiegend tierische Kost: Insekten, Larven, Würmer und anderes Kleingetier. Wer zufüttern möchte, sollte sich vorher informieren, welches Futter geeignet ist. Ein geschütztes Futterhaus kann dabei verhindern, dass sich gleich andere Gartenbewohner bedienen. Eine flache Schale mit frischem Wasser ist ebenfalls immer willkommen.



Ein bisschen weniger Gartenperfektion kann also durchaus mehr sein: heimische Pflanzen statt steriler Flächen, hier und da eine wilde Ecke und möglichst keine

Gifte oder Pflanzenschutzmittel. Besonders Schneckenkorn kann gefährlich werden. Auch Mähroboter sollten nachts und in der Dämmerung unbedingt Pause machen. Vorsicht ist ebenso beim Einsatz von Freischneidern und anderen Gartengeräten in hohem Gras oder unter Hecken geboten.

Vielleicht lautet die igelfreundlichste Gartenregel daher ganz einfach: Nicht alles, was unordentlich aussieht, muss weg. Manches ist nämlich längst bewohnt. Und sollte doch einmal ein verletzter, kranker oder hilfloser Igel gefunden werden, gilt: vorsichtig sichern, zum Beispiel in einem ausreichend hohen Karton mit Handtuch, und möglichst schnell Kontakt zu einer Igelpflegestelle aufnehmen.

Hilfe für Igel in Gütersloh

In Gütersloh ist die Igelhilfe Münsterland & OWL e.V., gegründet von Regina Rottmann, eine Anlaufstelle für verletzte, kranke oder verwaiste Igel. Bei akuten Notfällen erreichen Sie die ehrenamtliche Initiative am besten per WhatsApp oder SMS unter der Telefonnummer 01573 0951129. Dort werden auch Fragen rund um den igelfreundlichen Garten und den richtigen Umgang mit gefundenen Igeln beantwortet.

Auch das Tierheim Gütersloh (In der Worth 116, Tel. 05241 400922) bietet kurzzeitige Igelpflege und Beratung an.

Regional einkaufen. Gut genießen.

Frische Produkte vom eigenen Hof und aus der Region

Bei uns finden Sie frische Eier und Kartoffeln aus eigener Erzeugung, in der Saison auch Spargel und Beeren vom Hof. Dazu gibt es ausgewählte regionale Produkte – unter anderem jetzt auch vom Kiebitzhof.

Schnell, unkompliziert und ohne lange Warteschlangen. Eigene Produkte bekommen Sie bei uns in 24-Stunden-Selbstbedienung.

Persönlicher Verkauf.



Schon an Weihnachten denken!

Wir stellen Ihnen individuelle Weihnachtskörbe zusammen oder kaufen Sie Geschenkgutscheine für unser Spargelzeit.



Nebensaison-Öffnungszeiten

Mi.-Fr.: 9 bis 18 Uhr
Sa.: 9 bis 14 Uhr



Freudestrahlend nahmen die Teammitglieder vom Frauen- und Kinderschutzhaus (v. l.) Tamara Arndt, Petra Strauss, Pia Kugis-Johannknecht und Hanna Scholüke den symbolischen Scheck von SI-Club-Präsidentin Prof. Dr. Andrea Kaimann (Mitte) entgegen.



Foto: Gütersloher Clubs Soroptimist International

4500 Euro für das Frauen- und Kinderschutzhaus

SPENDE DER GÜTERSLOHER SOROPTIMISTINNEN

TikTok, Snapshat, Lieferando: Die Online-Service-Welt ist breitgefächert, vielgenutzt und gehört heute zum Alltag. Aber wer sich ihrer bedient, der hinterlässt Spuren.

Was für Frauen, die von gewalttätigen Partnern bedroht werden, lebensgefährlich sein kann. „Deshalb raten wir Betroffenen, die sich bei uns melden und Schutz suchen, schon bei der ersten Kontaktaufnahme, sich ein neues Prepaid-Handy zuzulegen oder zumindest die Sim-Karte auszuwechseln. Bei akuter Gefahr auch schon mal, das Handy einfach in einem Zug liegen zu lassen oder das Gerät direkt bei der Polizei abzugeben, um den gewaltbereiten Partner bei einer möglichen Verfolgung in die Irre zu führen“, erläutert Pia

Kugis-Johannknecht, Geschäftsführerin vom Gütersloher Frauen- und Kinderschutzhaus. Digitale Sicherheit gehört zunehmend zu den Themen, um die sich das engagierte Team kümmern muss. Das erfuhr Prof. Dr. Andrea Kaimann, Präsidentin des Gütersloher Clubs Soroptimist International (SI), kürzlich bei ihrem Besuch der Kriseneinrichtung, wo sie den engagierten Mitarbeiterinnen einen Scheck über 4.500 Euro übergab – den Erlös eines erfolgreichen Kinoabends der Soroptimistinnen, inklusive einer 1.500 Euro-Aufstockung durch den SI-Hilfsfonds.

Das Frauen- und Kinderschutzhaus ist auf Spenden angewiesen

„Wir sind dankbar für die kontinuierliche Unterstützung und die damit einhergehende Wertschätzung unserer Arbeit, die wir durch die Soroptimistinnen erfahren“, bedankte sich Petra Strauss im Namen des gesamten Teams. Rund 50.000 Euro hat der SI-Club in den vergangenen Jahren an das Frauen- und Kinderschutzhaus gespendet. Freie Gelder, auf die es nicht nur für seine Ausstattung oder (freizeit-)pädagogischen Angebote angewiesen ist. Denn es fließen zwar dynamisch-stabile Mittel vom Land und Kreis in die Einrichtung, aber das Frauenhaus ist trotzdem unterfinanziert, weil es sich maßgeblich über Tagessätze (aktuell 64,40 Euro) tragen muss. Geld, das die dort Zuflucht Suchenden zahlen müssen. Können sie das in ihrer akuten Notsituation nicht,

weil sie z.B. nicht jobcenterberechtigt sind oder soziale Hilfen erst später greifen, müssen die unbekannten Belegtage über Spenden ausgeglichen werden. 2025 waren das rund 30.000 Euro.

Aufbau eines stabilen Netzwerkes für die Frauen sehr zentral

Trotzdem erhält jede Frau selbstverständlich die Hilfe, die sie braucht. Mit hohem fachlichem Standard setzt das Team alles daran, dass die von Gewalt Betroffenen ihren Blick vom Aggressor abwenden und sich auf ein zukunftsorientiertes, selbstbestimmtes Leben für sich und ihre Kinder fokussieren. „Deshalb ist uns wichtig, sie rasch in die Arbeit zu bekommen. Je schneller und stabiler wir ein Netzwerk um sie bauen, umso besser“, erklärt Pia Kugis-Johannknecht. 70 Prozent der Frauen, die die Einrichtung 2025

unter anderem durch vermittelte Sprachkurse und Ausbildungen stabilisieren konnte, haben eine Anstellung gefunden. Die meisten davon in der Altenpflege. Nicht von ungefähr war die Freude groß, als kürzlich eine der Betroffenen mit Blumen kam und sich für die erfahrene Hilfe bedankte: „Mein Herz ist jetzt leicht, meine Kinder sind wieder glücklich.“

Frauenhäuser müssen als ein gesellschaftliches Angebot selbst- verständlich sein.

Das Team hat sowohl seine Präventionsarbeit als auch seine (Nach-) Beratungen verstärkt, punktet mit informativer Homepage sowie per Podcast und ist vor allem mit seinem Kinderschutzkonzept zum Vorbild anderer Einrichtungen in ganz NRW geworden. „Das ist wichtig, denn Kinder sind nicht nur zunehmend Mitbetroffene, sie

tragen erlebte Gewalt oft in die nächste Generation weiter. Da gilt es, einen Cut zu setzen“, erklärt Strauss. Als verlässlicher Partner erweist sich dabei das Gütersloher Jugendamt. „Es leistet hervorragende Arbeit“, attestiert das Team, das intensiv daran arbeitet, dass Frauenhäuser als ein gesellschaftliches Angebot selbstverständlich und nicht immer wieder hinterfragt werden.

**Nähere Infos – auch über
Spendenmöglichkeiten –
erhalten Sie unter
Telefon 05241/34100 oder
www.frauenhaus-gt.de.**



**Gütersloher Clubs
Soroptimist International
www.clubguetersloh.soroptimist.de/home**

a.b.

floristwerkstätte

altefrohne

borsum

Hauptstraße 39

Brockweg 97

Oelde Lette

Gütersloh

052455301

0524156839

www.floristwerkstaette.de



Der richtige Angebotspreis entscheidet

Der Immobilienmarkt ist wieder spürbar in Bewegung. Nach einer Phase der Zurückhaltung interessieren sich wieder mehr Käufer für Wohneigentum – gleichzeitig wird genauer gerechnet als noch vor einigen Jahren.

Für Eigentümer bedeutet das: Ein erfolgreicher Verkauf beginnt nicht mit irgendeinem Wunschpreis, sondern mit einer realistischen Marktwertanalyse. Denn der erste Angebotspreis entscheidet häufig darüber, wie gut eine Immobilie wahrgenommen wird.

Ist der Preis zu hoch angesetzt, bleiben Anfragen aus, die Vermarktungszeit verlängert sich und spätere Preisreduzierungen können bei Interessenten schnell den Eindruck erwecken, mit der Immobilie stimme etwas nicht. Ist der Preis dagegen marktgerecht, entsteht von Beginn an mehr Aufmerksamkeit, mehr Vertrauen und oft auch eine bessere Verhandlungsposition.

Wichtig ist dabei nicht nur der Blick auf Quadratmeter, Baujahr und Grundstücksgröße. Auch Lage, Zustand, Energieeffizienz, Modernisierungsbedarf, Grundriss, Ausstattung und die aktuelle Nachfrage in der Region spielen eine entscheidende Rolle. Ebenso wichtig sind mögliche Finanzierungswege und Förderprogramme, die für Käufer attraktiv sein können – zum Beispiel bei energetischen Modernisierungen. Genau diese Faktoren betrachten wir

ganzheitlich, damit Ihre Immobilie marktgerecht eingeschätzt und überzeugend angeboten wird.

Unser Tipp: Wer den Verkauf seiner Immobilie plant, sollte den Wert nicht dem Zufall überlassen. Als regionaler Immobilienexper-

te im Kreis Gütersloh kennen wir den Markt, die Nachfrage und die Besonderheiten vor Ort. Wir unterstützen Sie mit einer fundierten Einschätzung und begleiten Sie professionell von der ersten Bewertung bis zum erfolgreichen Verkauf.



Citynahe Eigentumswohnungen in Gütersloh

Moderne, energieeffiziente Ausstattung im KfW-40-QNG-Neubau. Erdgeschoss oder Obergeschoss, Wohnflächen von 109 m² bzw. 82 m², bequemer Aufzug, Tiefgaragenstellplatz

Kaufpreise ab € 429.600

■ Volker Frohnwieser, 05241/9215-30, Objekt-Nr. 1851 R



Vermietet & voller Möglichkeiten

ruhige Wohnlage von Gütersloh, 766 m² Kaufgrundstück, Einfamilienhaus, Bj. 1938, Bj. Anbau Veranda 1960, Vollkeller, ca. 90 m² Wohnfläche großer Garten mit Fischteich, Garage und 1 Stellplatz vermietet, Jahresnetto-kaltmiete ca. € 6.600

Kaufpreis € 329.000

Bedarfsausweis, Gas, 431,5 kWh/(m²·a), EEK H
■ Max Rennebaum, Tel. 05241/9215-19, Objekt-Nr. 4285 G



Wohnoase mitten in der Stadt

Zentrale Innenstadtlage von Gütersloh – ruhig zurückgesetzt, Siedlungshaus Baujahr 1953, Anbau 1995, Ca. 164 m² Wohnfläche auf zwei flexibel nutzbaren Ebenen, 948 m² Grundstück mit gesicherter Zufahrt über anteilige Wege

Wohnen auf einer Ebene möglich

– ideal für 2–3 Personen

Bedarfsausw., Gas(2023), 293,8 kWh/(m²·a), EEK H
Kaufpreis: € 390.000

■ Simone Polkläsener, 05241/921521, Obj.-Nr. 4254 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen Simone Polkläsener sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien



Erleben Sie eine schöne Zeit.

Besuchen Sie uns – auch samstags!

In unserer **Tagespflege Gütersloh** finden Sie
Geselligkeit, Betreuung und individuelle
Förderung: wir gestalten aktiv den Alltag mit
den von uns betreuten Menschen.

**Kostenloser Schnuppertag –
jetzt anmelden:**

☎ (05241) 7 09 40-30

Tagespflege Gütersloh | Dammstraße 69

✉ tpguetersloh@verein-daheim.de

🌐 verein-daheim.de/tp-guetersloh

Daheim
Den Menschen pflegen



Daheim
*sind Sie uns
willkommen!*



*„Jetzt zu jeder Zeit
Blumen kaufen*

**grawe
blumen**
Faszination Floristik

www.blumen-grawe.de
www.blumen-grawe-shop.de

Herzebrocker Str. 210
33334 Gütersloh
05241.27431



Wolpertinger-Tipps für eine gute Partie

Feen, die über euer Schicksal entscheiden, zieht in einen epischen Kampf um den König von Tokio und erlebt nervenaufreibende Metrofahrten – mit den Spielen vom Wolpertinger – Der Spielladen kommt Spiel, Spannung und Spaß an euren Tisch.

Metro Bingo

ab 8 Jahren, 1 bis 50 Spieler
Spieldauer: ca 10 Minuten

Wer clever plant – kommt besser an. Wem gelingt die perfekte Route? Zieht Tickets aus dem Beutel und tragt sie gleichzeitig auf euren Metro-Plänen ein, um möglichst lange aufsteigende Zahlenreihen zu bilden. Eins ist sicher: Noch nie war Metro fahren so nervenaufreibend.



King of Tokyo Godzilla

ab 8 Jahren, 2 bis 6 Spieler
Spieldauer: ca. 30 Minuten

King of Tokyo Godzilla ist ein Familienspiel mit Würfeln, Karten und Schlägen. Diejenigen, die mit dem Originalspiel vertraut sind, können eine neue Mechanik entdecken: „Ereigniskarten“, die alle Monster beeinflussen. Und für Fans gibt es Evolutionskarten! Die legendären Kaijus von Toho liefern sich einen epischen Kampf, um zu entscheiden, wer der endgültige König von Tokio wird.

Fae Kin

ab 12 Jahre, 2 Spieler
Spieldauer: ca. 15 Minuten

Aus einer verbotenen Liebe zwischen dem Sommer- und dem Winterhof entstanden, spielen die Feen nun ein geschicktes Spiel, um über dein Schicksal zu entscheiden. Verteile eine Mischung aus drei Sommer- und Winterhofkarten an jeden Spieler. Duelliere dich mit deinen Mitspielern, um Informationen über ihre Identität herauszufinden.



Blessenstätte 25, GT
Tel.: 5 27 55 28
www.wolpertinger-der-spieleladen.de

Öffnungszeiten:
MO: 10-13 Uhr & 14-18 Uhr
DI: 10-13 Uhr & 14-20 Uhr
MI & DO: 10-13 Uhr & 14-21 Uhr
FR: 10-21 Uhr
SA: 10-18 Uhr



Herrchen und Frauchen gesucht FÜR VIELE TOLLE VIERBEINER

Wenn Sie Zeit und Lust haben, einem dieser liebenswerten Tiere ein neues Zuhause zu schenken, melden Sie sich am besten direkt beim Tierheim Gütersloh. Kontakt siehe unten.

Wanda & Waiola
gehören zusammen

Wanda (getigert) und Waiola (weiß mit getigert) können mittlerweile nicht mehr ohne einander. Beide Katzenkinder sind super aufgeschlossen, unerschrocken und neugierig. Gesucht wird eine reine Wohnungshaltung für beide zusammen.

Pablo, der stolze Kater

Pablo ist aber kein Schmusekater. Er liebt Aufmerksamkeit und die Nähe des Menschen aber zeigt sich selbstbewusst, stolz und sehr hungrig. Er fasst mit der Zeit Vertrauen und lässt sich streicheln, braucht aber auch seine nötige Ruhe.

Rufus & Walter
ergänzen sich

Rufus und Walter könnten unterschiedlicher nicht sein, lieben und ergänzen sich aber vollkommen. Der große (und dicke), selbstbewusste Rufus und der zurückhaltende, kleine Walter sind ein festes Doppelpack. Die beiden werden nur gemeinsam vermittelt und



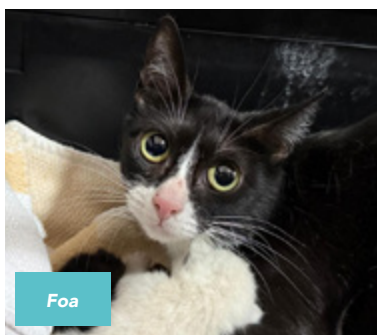
Wanda & Waiola



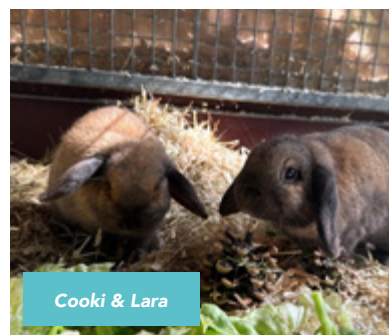
Pablo



Rufus & Walter



Foa



Cooki & Lara

möchten nach ihrer Eingewöhnungszeit Freigang bekommen.

gang in verkehrsberuhigter Lage bekommen.

Foa ist noch ein
wenig ängstlich

Cookie & Lara – das
Vater-Tochter-Duo

Foa kam aus schrecklichen Verhältnissen und ist noch sehr ängstlich, versteckt sich viel, aber ist dabei ganz lieb und manchmal scheint sie Streicheleinheiten schon zu genießen. Foa kann in die Wohnungshaltung zu einer oder mehreren Katzen dazu vermittelt werden oder auch Frei-

Cookie und Lara sind ein eingespieltes Vater-Tochter Duo, die aufgeschlossen und neugierig sind. Die Kaninchen fressen gerne aus der Hand und lassen sich dabei auch streicheln. Das Gehege der beiden sollte mindestens 3 m² Grundfläche pro Kaninchen dauerhaft bieten.

Der freundliche Herr Bartholomäus

Bartholomäus sucht ein neues Zuhause bei Bartagamen-begeisterten Menschen. Der freundliche Herr zeigt sich sehr aufgeschlossen und neugierig. Sein Terrarium sollte mindestens die Maße 150 x 80 x 80 cm aufweisen und natürlich artgerecht eingerichtet.

Finnley braucht Geduld

Das Meerschweinchen Finnley ist anfangs etwas schüchtern, zeigt sich aber nach einer Weile neugierig und beobachtet seine Umgebung aufmerksam. Finnley sucht ein Zuhause mit einem oder mehreren bereits vorhandenen Artgenossen, bei denen er wieder Gesellschaft genießen kann. Wichtig ist, dass ihm genügend Platz zur Verfügung steht. Als Richtwert sollten 1 m² pro Tier eingeplant werden.

Der turbulente Timi

Der junge Rüde Timi braucht eine konsequente Auffrischung der Grundausbildung. Dabei lernt Timi wirklich gerne und schnell. Timi ist aufmerksam, clever und steckt voller Energie, die in die richtigen Bahnen gelenkt werden möchte. In entspanntem Umfeld und mit vertrauten Personen kann er sich gut entspannen sowie Streicheleinheiten genießen. Timi eignet sich nicht für ein Leben in der Stadt oder in einem Mehrfamilienhaus.



Herr Bartholomäus



Finnley



Timi



Elsa



Fiete



Sigg

Elsa braucht ein ruhiges, erfahres Umfeld

Elsa zeigt sich aufmerksam, interessiert und neugierig und ist im Umgang mit vertrauten Bezugspersonen auch verschmust. Die sensible Hündin braucht viel Sicherheit durch ihre Menschen und bindet sich stark an eine Bezugsperson.

Der stürmische Fiete

Der kräftige, fünfjährige Rüde besitzt viel Energie, geht gerne spazieren und bindet sich sehr eng an seine Bezugsperson. Fiete ist oft recht stürmisch und braucht klare

und sichere Menschen, die ihm Orientierung geben und bereits Erfahrung mit großen temperamentvollen Hunden haben.

Sigg bekommt gern Aufmerksamkeit

Sigg ist ein neugieriger Hund, der Menschen gegenüber sehr offen ist. Er liebt Streicheleinheiten und bekommt gerne Aufmerksamkeit. Sigg probiert gerne neue Dinge aus. Er muss erst lernen, mit Eindrücken, wie z.B. Straßenverkehr, umzugehen.

Tierheim Gütersloh
In der Worth 116
Tel.: 40 09 22
tierheim-guetersloh.de

IMPRESSUM

Kattenbote

Stadtteilmagazin für den Stadtteil Kattenstroth

Herausgeber: Stadtteilverein Kattenstroth e.V.

Vorsitzende: Sabine M. Thurow

Redaktion und Text: Insa Vogt

redaktion@kattenbote.de

Anzeigen: Insa Vogt

anzeigen@kattenbote.de

Layout und Grafik: Rebecca Bünermann

Auflage: 4.000

Nächste Ausgabe: 27. November 2026

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

06. November 2026

Berichte und Informationen nehmen wir gern entgegen, behalten uns Auswahl und redaktionelle Bearbeitung aber vor und haften weder für überlassene Texte noch für Fotos. Der Überlasser haftet für Urheberrechte. Der Herausgeber verantwortet keine Anzeigen-Inhalte und haftet bei fehlerhaftem Anzeigendruck bis zur Höhe des Anzeigenpreises.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern im Kattenboten die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

DANKE

... an alle unsere Werbepartner. Denn nur durch Ihre Anzeigen und PR ist es möglich, den Kattenboten weiterhin kostenfrei auslegen zu können.

Unseren **Trecker** können Sie überholen, aber an unseren **leckeren Kartoffeln** kommen Sie nicht vorbei.

*Jederzeit sind Sie bei uns
herzlich willkommen,
um sich Ihre
Lieblingskartoffeln
abzuholen.*



Kartoffelhof Kollmeyer

Gütersloh, Buxelstr. 145
(Nähe Wapelbad) Tel. 05241/51759

Bestattungen
Lohmann
www.Bestattungen-Lohmann.de

Nähe und Würde
im Trauerfall

Organisation von Erd-,
Feuer-, Natur- und
Seebestattungen



Friedhofstraße 33 · 33330 Gütersloh · Tel. 05241 38202 · www.Bestattungen-Lohmann.de

IHR SERVICEPARTNER FÜR HAUSHALTSGERÄTE IN GÜTERSLOH!



Fachberatung



Kaffeevollauto-
maten-Reparatur



Reparatur



Bestellservice



Lieferung und
Montage



Garantie-
verlängerung

Miele

Premiumpartner

SIEMENS

LIEBHERR



BOSCH

AEG

☆ **euronics** Bückner

EURONICS Bückner Bückner Elektronik GmbH
33332 Gütersloh | Dammstraße 39
Tel.: 05241/92480 | www.euronics-buecker.de



*VOM KLEINEN
WUNSCH*
**ZUM
GROSSEN
TRAUM.**

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Schnelle Entscheidungen
- ✓ Faire Konditionen



Auf Spotify & YouTube:
Der Podcast, der aus Träumen
ein Zuhause macht.